

# Wiesbadener Tagblatt.

Ausgabe: 8000.  
erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementssatz  
pro Quartal 1 Mark 50 Pf. ex.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garniturzeile oben  
deren Raum 15 Pf.  
Reclamen die Petitzelle 30 Pf.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

Nr. 131.

Dienstag den 9. Juni

1885.

## Wiesbaden: Sommermonate. Institut für Dresden: Wintermonate. Massage-Curen und schwed. Heilgymnastik.

Anwendung der **Massage** nach **Dr. Metzger** in **Amsterdam**, der **Heilgymnastik** nach den Grundsätzen des **Königl. Central-gymnast. Instituts** in **Stockholm**.

Allgemein bekannt sind die außerordentlichen Heilerfolge, welche bei folgenden Krankheiten erzielt werden:  
1) Erkrankung der Gelenke: **Verstauchung**, chron. **rheumatische** und **gichtische** Entzündung; **Steifigkeit**, **Gelenkwassersucht**.

2) Erkrankung der Nerven und Muskeln: **Nervenschmerz**, **Nervenschwäche**, **Lähmung**, **Rheumatismus**, **Schreibekrampf**, nerv. **Kopfschmerz**, nerv. **Magenschmerz**, **Hypochondrie**, **Hysterie**, **Veitstanz**.

3) Constitutionelle Leiden: **Blutarmuth**, **Bleichsucht**, **Scrophulose** (Steigerung des Stoffwechsels).

4) Störung im Verdauungskanal: **Obstipation**, chron. **Magencatarrh**, **Unterleibsanschoppung**.

5) Krankheit der Lunge: **Asthma**, **Schwindsuchts-Anlage** (Ungengymnastik).

Dr. med. **J. Pospisil**, pract. Arzt, Wilhelmstrasse 3, Hochparterre.  
Sprechstunde von 3—4 Uhr.

Wir bringen unser neu hergerichtetes und vergrößertes  
**Möbel-Magazin**

in empfehlende Erinnerung.

Von den **einfachsten** bis zu den **feineren** **Holz-** und **Polster-Möbeln**, sowie **fertigen Betten** sind stets auf Lager. Bestellungen in jedem Stil und Holzart werden in kürzester Zeit unter Garantie ausgeführt.

**Möbel-Magazin** ver. **Gewerbetreibender**,  
Kirchgasse 2b.

**Ausverkauf von Goldrahmenspiegel.**

Wegen vollständiger Räumung dieses Artikels verkaufe eine große Anzahl ovale, viereckige und Pfälzer-Spiegel zu Fabrikpreisen.

Gleichzeitig empfehle mein reichsortirtes Lager in nur solid gearbeiteten **Polster- und Stoffmöbeln**.

12384 **W. Schwenck**, Schützenhofstraße 3.

**Franz Christoph's**  
= **Fußboden-Glanz-Lack**, =  
geruchlos und schnell trocknend,  
anerkannt bestes Fabrikat, sämmtliche

**Oelfarben**,  
fertig zum Anstrich,

**Stahlpäne** und **Parquetbodenwachs**,  
sowie alle Sorten **Pinsel** empfehlt

9837 **E. Moebus**, Taunusstraße 25.

**Rauch-Tabake** von **Wilh. Ermeler**, Berlin,  
und **J. Daniel Haas**, Dillenburg. Prima **Rollen-Varinas** per  $\frac{1}{2}$  Kilo **2 Mark**  
**50 Pf.** und **3 Mark**.

7464 **Herrmann Saemann**, Kl. Burgstrasse 1.

**Plakate**: „**Möblierte Zimmer**“, auch aufgezogen, vorrätig in der **Egped. d. Bl.**

Mehrere Hundert  
**Tricot-Kleidchen**

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

**Tricot-Taillen**

in enormer Auswahl.

Gebrüder Rosenthal,  
39 Langgasse 39.

Große Auswahl

in  
engl. reinseidenen und fil de perse-

**Handschuh**en

Gg. Schmitt,  
9 Langgasse 9.

Garantie für gutes Eisen.

**Gummi-Betteinlagen**

Wochnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen  
nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,  
Langgasse 32, im „Adler“.

Atelier für künstliche Zähne n.  
Garantie für naturgetreue und bequeme Arbeit. Billigste  
Preise. Carl Dietz, 18 Döbelnsberg 18. 11801

Zwei französische Betten, compleet, werden billig ab-  
geben Taunusstraße 16. 14117

Heute Dienstag den 9. Juni wird von Morgens 7 Uhr an auf der Freibank verlaufen.

**Auhleisch das Pfd. zu 35 Pf.**  
verlaufen. Michaelis, Schlachthaus-Director. 14060

**Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei**  
vermittelt Maschinenbetriebs  
von

**A. H. Linnenkohl,**  
15 Ellenbogengasse 15,  
empfiehlt nachstehend verzeichnet

**= gebrannten Kaffee, =**

jederzeit frisch und auf natürliche Weise (ohne irgend welchen Zusatz) gebrannt in ganz vorzüglichst seiner Qualität zu billigsten Preisen:

	per Pfund
No. 2. Campinas, reinschmeckend	Mf. 1.—
3. Westind. Java	1.10.
4. Tellicherry & Honduras	1.20.
5. Demerary & Java	1.30.
6. Soemanieck & Demeray	1.40.
7. Soemanieck & Neilgherry	1.50.
9. Martinique, hochfein	1.60.
10. Java-Preanger	1.60.
11. Preanger-Perl	1.60.
12. Soecaratia, grossbohning	1.70.
12a. Soecaratia, Riesenperl	1.90.
13. Aechten Nangoon, feinbraun	1.80.
14. ffst. Menado, ffst. braun	1.90.
15. ffst. braun Java	1.90.
16. Hochffst. dunkelbraun Java-Preanger	2.—

**Rohen Kaffee**

in grösster Auswahl.

**Zucker**  
in Broden, Würfel geschnitten, sowie gemahlene

**Kaffinade**

zu den billigsten Preisen. 241

**Kirchgasse J. C. Keiper, Kirchgasse**  
No. 44, empfiehlt 8831

**gebrannten Kaffee**

(eigener Brennerei, jederzeit frisch)

	per Pfd. Mf.
Santos	1.—
Westind. Java mit Honduras	1.20.
Honduras mit bl. Java	1.30.
Ceylon mit Java	1.40.
Neilgherry mit Java	1.50.
Preanger mit Neilgherry	1.60.
Nangoon mit Menado	1.70.
Menado mit Ceylon	1.80.
fst. braun Java mit grossb. Ceylon	2.—
fst. Java-Perl	1.70.
fst. Ceylon-Perl	2.—

per Pfd. 241 **Perl-Kaffee, per Pfd.**  
Mark 1.20 Mark 1.20

gebrannt, außerordentlich fein und kräftig im Geschmack, empfiehlt Jacob Kunz, Ecke der Bleich- und Helenenstraße. 14188

**Piquirten Sellerie**, sowie alle Sorten Gemüsepflanzen  
empf. Joh. Scheben, Handelsgärtner, Walzmühlstr. 6. 14098

Ein kleiner, schwarzer Hund ohne Abzeichen zu verkaufen  
Oranienstraße 11, Hinterhaus Parterre. 14032

Universal-ReinigungsSalz.

Original-Packete zu 25, 50 und 90 Pf.

Fr. Strasburger, Kirchgasse 12.  
A. Helferich, Bahnhofstraße 8.  
Ph. Reuscher, Kirchgasse 51.  
Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

207

**5 Ohm Apfelwein**

im Ganzen oder in kleinen Gebinden zu verkaufen.  
13492 Fr. Bücher, Bierstadt.

**Empfehlung.**

Den Verkauf der Süßrahm-Butter einer neu errichteten Molkerei habe ich heute übernommen und kann solche als ganz vorzüglich empfehlen.

Achtungsvoll

J. Vieth, 13732 19 Mauerstraße 19.

Wir lassen täglich frisch gestochenen Spargel zum Markt bringen und haben mit dem Verkauf den Italiener G. Mattio, gegenüber der Wilhelms-Heilanstalt, beauftragt. Der selbe nimmt auch Bestellungen für jedes Quantum entgegen.

Die Conserverfabrik von 8565 A. v. Vogel & Co., Biebrich.

**Neue Kartoffeln à 16 Pf. per Pfd.**

**Neue beste Matjes-Häringe à 15 Pf.** J. Rapp, Goldgasse 2. 14184

**G. Appel, Frotteur,** Nerostraße No. 11a,  
empfiehlt sich im Frottieren, Delen und Lackieren der Fußböden, Stiegen u. dergl. billigst. 14200

**Zur Saison!**

Cämmliche Bade-Artikel empfiehlt billigst 12565 A. Cratz, Langgasse 29.

**Blutlaus-Bertilgungsmittel**

empfiehlt A. Cratz, Langgasse 29. 14080

Herrenkleidermacher Bonn, Steingasse 20, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Aussieben und Reinigen der Kleider; gute Ausführung wird bei bescheidenen Anprüchen zugesichert.

Achtungsvoll Der Obige. 14080

In der Waschanstalt Platterstraße 13e wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. 14120

Eine Garnitur Fantasie wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Taunusstraße 16. 14110

Kommode, Klappptisch, 6 gute Stühle, schöner, 1thür. Kleiderschrank, Hängelampe, Schlafrivan (elegant Regulator (gutgehend, mit Schlagwerk), Etagère, Etbrett, Bilder, Spiegel &c. sind billig abzugeben bei Frau Roth Wwe., Emserstraße 69 im Hofe rechts. 14120

Ein guterhaltenes, reinliches Gesindebett zu kaufen gefücht. Offerten unter A. B. 40 an die Exped. erbeten. 14120

Zwei neue, einthürige Kleiderschränke sind zu verkaufen bei L. Theis, Helenenstraße 23. 14094

Abreise halber ist ein Kinderwagen zu verkaufen Rittergasse 20 im Hinterhaus. 14100

Zimmerweisen, namentlich Mansarden und Schlafzimmer, nebst gründl. Befüllung der Wanzen durch ein vorzügl. bewährtes Mittel fert. schnell u. billigst A. Westerburg, Römerberg 9. 14120

Ja Portland-Cement, hydraul. Stützkalk, hydraul. Sackkalk stets zu beziehen durch H. Morasch Hermannstraße 12, Agentur für Baumaterialien. 14120

Starke Eierkisten billig zu verkaufen Bonnstraße 43. 14080

Ein Flug Tauben (Möven) zu verkaufen Grabenstraße 3. 14120

# Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht von dem am Sonntag plötzlich erfolgten Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter, der Frau

## Joh. Georg (Fritz) Roos Wittwe.

Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen wir zugleich an, dass die Beerdigung **heute Dienstag Nachmittags 5 Uhr** vom Sterbehause, **Bleichstrasse 1**, aus stattfindet.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

#### Für Metzgermeister.

Welcher Metzgermeister liefert für einen Schwerkranken täglich eine **kleine Portion des besten, saftigen Fleisches** zu Beaufsteat, Cotelette, Schnitzel, Geschabtem &c. Es wird unter Einhaltung der Bedingung bester Qualität der höchste Preis bezahlt. Offerten mit Preisangabe incl. Lieferung in das Haus (Taunusstrasse 55) bittet man unter **C. H. daselbst** abzugeben.

#### Nassauische feine Steinzeuge.

Ein reiches Musterlager der berühmt gewordenen **heimathlichen Erzeugnisse** befindet sich

#### Goldgasse 5.

Steinerne altdutsche Trink- und Bier-Gefäße stets vorrätig.

**Heinr. Merte.** 12855

#### Fliegenfänger

per Stück nur **23 Pf.** (Wiederverkäufer erhalten Rabatt) empfiehlt die **Glas- und Porzellanwaren-Handlung** von **Georg Ackermann**, **Ellenbogengasse 9.** 14114

**Ruhrfohlen,** sehr stückreich, bester Herdbrand, 1000 Kilo — **Mark 16.—** bei Baarzahlung frei in's Haus Wiesbaden 50 Pf. Nachlaß, sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

**H. Steinhauer**, Biebrich-Mosbach. Bestellungen und Zahlungen bei **C. Steinhauer**, **Faulbrunnenstrasse 12.** 14192

 Damen- und Kinderkleider werden in und außer dem Hause schön angefertigt **Rheinstraße 53, Hinterhaus.** 14077

**Schweinefleisch**, das **Pfd. 54 Pf.**, wird heute ausgehauen **Rahnstraße 1.** 14175

Schöne Gemüse-Pflanzen zu verf. **Römerberg 14.** 14135

Gute gelbe Kartoffeln sind centner- und lumpweise von heute an, sowie fortwährend, so lange Vorrath, billigt zu haben **kleine Schwalbacherstraße 4.** 14170

 **Ludwigstraße 12** sind 2 gute Ziegen zu verkaufen 14049

#### Hamburger Rauchfleisch,

roh und abgekocht, stets frisch und schön im Ausschnitt bei **J. Rapp**, **Goldgasse 2.** 14182

#### Prima Kalbfleisch zu 45 Pf.

empfiehlt **H. Mondel**, **Metzgergasse 35.** 14121

**Pfd. 25 Pf. Frische Pfd. 25 Pf.**

#### Schellfische.

**Franz Blank**, **Bahnhofstrasse 10.** 14151

**Neue italienische Kartoffeln** per **Pfd. 15 Pf.**

**neue Matjes-Häringe** per **Stück 15 Pf.**

**Franz Blank**, **Bahnhofstrasse 10.** 14152

**Erdbeeren** à **5 Pf. per** 5 Kilo-Korb

franco gegen Nachnahme liefert **Obstbau-Verein Edenkoven: Carl Acker.** 44

(Ag. 743.)

# Einige Hundert farbige und weisse Mädelchenkleider

von **Mark 2.** — das Stück bis zu den hochelegantesten Sachen empfiehlt zu festen billigen Preisen

185

**S. Süss,**

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

# Architectur-Ausstellung

des Architecten **M. A. Turner** in Wiesbaden,

Friedrichstrasse 5 (nächst dem Museum).

Täglich bei **freiem Eintritt** geöffnet von **8 Uhr** Früh bis **7 Uhr** Abends.

## Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch den 10. Juni, Vormittags  $9\frac{1}{2}$  und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus einem Nachlasse im Auctionssaale **Friedrichstraße 8** die nachverzeichneten, guterhaltenen Möbel &c. als:

2 gutgestimmte Pianino's, 1 braunes Blüsch-Sophia mit 2 Sesseln, 1 schönes, nnbb. Buffet mit weißer Marmorplatte, 1 Verticov in Mahagoni, 1 Waschkommode mit Platte in Mahagoni, 1 Nachttisch, 2 Salontische in Mahag., 2 Golbspiegel, 2 franz. Bettstühlen mit Sprungrahmen, Rosshaarmatratten und Keil, 1 braunes Damast-Kanape, 1 noch guter Secretär, 1- und 2thürige Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Console, 1 Speiseschrant, 1 Fliegenchrant, 1 großer, schöner Küchenschrant, 10 Rohstühle, verschiedene andere Stühle, 1 Nachttuhl, 1 Sessel, 1 prachtvoller Kindersitzwagen, 2 abgepakte Zimmerdeckiche, 1 Barthie Oeldruckbilder, 1 Kiste Spielwaaren, Glas, Porzellan und Blechgeschirr &c.,

öffentlicht gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Sodann läßt Frau Messerschmid **Hisgen Wwe.** wegen Aufgabe ihres Gelehrtes einen Anteil ihrer Messerschmidwaaren, als:

12 Feuerstahl-Messer, 4 seine Jagdmesser, 26 seine Taschenmesser, 8 Champagner-Messer, 15 gewöhnliche Taschenmesser, 12 seine Nähischeeren, 6 Nagelscheeren, 1 gute, große Schneiderscheere, Spicknadeln &c., mitversteigern und werden dieselben ohne Rücksicht auf die Ligation zugeschlagen. Bemerkt wird, daß die beiden Pianino's um 11 Uhr zum Ausgebot kommen.

239 **Ferd. Müller**, Auctionator.

Ich habe jetzt meinen 1881er

## Weiss-Wein,

eigenes Wachsthum, à Flasche **60 Pf.** ohne Glas in Verkauf genommen und kann denselben als guten, billigen und absolut reinen Tischwein empfehlen.

14183

**J. Rapp**, Goldgasse 2.



## Chaisen-Verkauf.

Ein gebrauchtes **Halbverdeck**, 4 sitzig excl. Box, und ein gebrauchtes **Halbverdeck** (Raleche), 2 sitzig excl. Box, sind zu verkaufen oder gegen einen passenden 4 sitzigen Wagen zu vertauschen. Näh. Ellenbogengasse 15 im Comptoir.

14126

Hente Dienstag & morgen Mittwoch

Vormittags **9 $\frac{1}{2}$**  und Nachmittags **3 Uhr**:

Grosse Versteigerung von Manufacturwaaren (circa 4000 Meter Damenkleiderstoffe, Herrenstoffe, eine große Anzahl Regenmäntel) im Saale

„Zum Deutschen Hof“, Goldgasse 2a.

Mache besonders auf diese Versteigerung aufmerksam.

74

**Ferd. Marx**,  
Auctionator und Tagator.

## Kunst-Auction.

Donnerstag den 11. Juni Vormittags von **10—1** und Nachmittags von **3—5 Uhr** läßt Herr Maler F. Küpper dahier im

## „Saalbau Nerothal“,

**16 Stiftstraße 16**, annähernd 250 Original-Oelgemälde, Kunstwerke ersten Ranges, von den hervorragendsten Düsseldorfer Meistern, wie folgt:

Professor A. Achenbach, R. Jordan, W. Camphausen, Morten-Müller, C. F. Deicker, E. Heyn, C. Wuttke, P. Preyer, Chr. Sell, O. Erdmann, C. v. Wille, F. S. Lackewitz, F. Kreutzer, Heydendahl, F. Küpper, F. Kels, Chavalier de A. Kornelli, M. Mansfeld, Ritter v. Bensa, Francesco-Brunnerl, Ed. Böhm, A. Fleury, Besasini etc.

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern. Bemerkt wird, daß für die Echtheit der Originale garantiert wird und sind die Gemälde am **Mittwoch** von 11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags zur gef. Ansicht ausgestellt und mache das verehrte Publikum besonders auf diese **Kunst-Auction** aufmerksam. Ein **Freihand-Verkauf** findet nicht statt. Cataloge gratis am Eingange.

239 **Ferd. Müller**, Auctionator.

## Biebricher Gewerbeleoste

à 50 Pf., Biebrich 13. Juni; **Pferdeleoste** à 3 Mark, Biebrich 25. Juni, bei **de Fallois**, Langgasse 20.

Parstraße 1, Parterre, ist eine kleine **Federrolle** (verstellbar) für Pferde und Handbetrieb zu verkaufen.

14193

14146

# Einige Hundert Kattun-Morgenkleider

1 Mark 3, 4 und 5 das Stück empfiehlt

S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeinbedagässchens.

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr:

### Gesammt-Probe.

## Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Heute Abend 9 Uhr: Vorstandssitzung in der Restauration Deufel, Schwalbacherstraße 45. 169



## Männer-Turnverein.

Heute Abend 9 1/2 Uhr:

### Besprechung

bei Herrn Dienstbach, Kirchgasse, wozu einladet

Der Vorstand.

## Wiesbadener Lokal-Sterbe-Versicherungskasse.

Bei eintretendem Sterbefall zahlt die Kasse 400 Mark. Vierteljähriger Beitrag 50 Pf., Sterbebeitrag 50 Pf. Eintrittsgeld bis zur höchsten Altersstufe von 49 Jahren 12 Mr., Eintrittsgeld der niedrigsten Altersstufe 50 Pf. Die bevorstehende Erhöhung der Sterberente bis zu 600 Mr. bedingt gleichzeitig eine Erhöhung des Eintrittsgeldes. Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: E. Meyer, kleine Schwalbacherstraße 7, G. Bröhl, Ellenbogengasse 4, J. Döfflein, Saalgasse 36, W. Lenhard, Römerberg 28, K. Feuerländer, Platterstraße 11. 14069

## Marktstraße 29. Bazar Kirchgasse 2.

von

### C. Führer.

Mein Lager umfasst die größten Neuheiten der jetzigen Saison, und zwar Tausende von Gegenständen zu 50 Pf. per Stück, als: Schmuck-sachen, Fantasie-, Haushaltungs- und Gebrauchs-Artikel. Sämtliche Artikel ebenfalls zu höheren Preisen. Besonders empfiehlt: Damen-taschen, Reisetaschen in Leder und Stoff, Hand-taschen, Fantasie- und Marktörbe, Stöcke, Sonnen-schirme, Photographic-Albums, ebenso eine Barthie Zieh-Harmonika's mit Trompetentönen in allen Größen zu Fabrikpreisen. Durch einen schnellen Um-satz bin ich in der Lage, die billigsten Preise einzuräumen. 8625

## In der Strohhut-Fabrik von Petitjean frères,

39 Langgasse 39, 13144 werden von jetzt ab Strohhüte zum Waschen und Reparaturen angenommen und binnen 3 Tagen zurückgeliefert. Zu gleicher Zeit empfehlen wir unser Lager in Herren- und Knabenhüten in allen Formen und Farben zu Fabrikpreisen.

Ein großer Posten

## feine Damenwäsche:

Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Jäden, Frisirmäntel, Röcke und seine Taschentücher, zu außergewöhnlich billigen Preisen

zum Verkauf gestellt.

## M. Wolf, „Zur Krone“, Hof-Lieferant.

257

## Größte Auswahl

Herren-, Damen und Kinder-Wäsche, Kinder-Kleidchen in waschbaren Stoffen von 1 Mark anfangend,

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Simon Meyer, Langgasse 17.



## Kinderwagen.

Größte Auswahl. — Billigste Preise:

L. Plagge, 12871

13 Häfnergasse 13.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird pünktlich u. billigst bezahlt Hirschgraben 10, I. 14200

Hochseine, lackierte Bettstellen mit Rahmen, sehr geeignet zu Fremdenbetten, sehr preiswürdig zu haben Taunusstraße 16. 14115

Als wirklich eleganten Anzug für den Hoch-Sommer empfiehle ich 13495

**Tropicals,**  
leichtester, reinwollener Anzug-Stoff,  
in gebiegener, feinster Ausführung nach Maß  
zu Mark 75.

**M. Auerbach,** Herrschneider,  
de Kaspeestraße 1, nahe der Wilhelmstraße im Neubau.

**Postkisten zu verkaufen** Marktstraße 22. 19867

**Tages-Kalender.**

Dienstag den 9. Juni.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6—10 Uhr: Gewerbliche Modellschule. Wiesbadener Anstiftungsbund. Abends 9 Uhr: Vorstandssitzung. Faunus-Club. Seit. Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Versammlung. Turnverein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen der aktiven Turner und der Böglinge. Männer-Turnverein. Abends 9½ Uhr: Besprechung. Deicht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saal“. Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangverein „Alte Anion“. Abends 9 Uhr: Probe. Koller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9—10 Uhr: Übungsstunde.

**Königliche Schauspiele.**

Dienstag, 9. Juni. 136. Vorstellung.

**Die große Glöckie.**

Uraufführung in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gelegt von G. Schultes.

**Personen:**

Baronin Erna von Soden	Fr. Buze.
Conul Eduard Gundermann	Herr Grobeder.
Constanze, seine Gattin	Fr. Wolff.
Elin, ihre Tochter	Fr. Lipski.
Ottile, ihre Tochter	Fr. v. Kold.
Martin Murner, Zeichner	Herr Stödy.
Theobald Vogt, Bildhauer	Herr Bed.
Eberhard Wilsried	Herr Neumann.
Mathilde, Eberhard's Mutter	Frau Rathmann.
Sanitätsrath Dr. Hirsch	Herr Bethge.
Professor Lubovici	Herr Rudolph.
Edgar Wollenburg, Tenor	Herr Neubile.
Lisbeth	Fr. Trabold.
Anna	Fr. Hempel.
Ein Diener	Herr Brünig.

Anfang 7, Ende nach 9½ Uhr.

Mittwoch, 10. Juni: Figaro's Hochzeit.

**Lokales und Provinzielles.**

\* (Der Nassauische Communal-Landtag) nahm in seiner Schlusssitzung die Neuwahl eines Mitgliedes des Landesbankbeiraths vor, da der gewählte Herr Rentner Knauer die Wahl abgelehnt hatte; dieselbe fiel auf den Feldgerichtschöffen Herrn Heinrich Weil von hier. Sodann wurde auf den Bericht der Eingabe-Commission über das Gesuch der Antoinette Wohlfahrt in Schloßborn um Dispensation vom Wiederaufbau ihrer abgebrannten Mühle zur Tagesordnung übergegangen. Auf den Bericht der Wegebau-Commission zu dem Gesuch des Willi Snell und Genossen zu Hohnstatten, betreffend die Abänderung der Polizei-Verordnung über die Radfahrerbreite, wird beschlossen, das Gesuch an den ständischen Ausschuss zur Berücksichtigung abzugeben. Sodann wird der Bericht der Finanz-Commission a) zu dem Entwurf des ständischen Finanzetats pro 1885/86, sowie zu den Unterstüzungsgeschenken b) des Curatoriums der Bergschule zu Dillenburg, der Direction der Idioten-Anstalt zu Scheuren, c) des Gemeinderaths zu Weilburg für die Land-

wirtschaftsschule, d) des Gemeinderaths zu Idstein für die Baugewerbeschule verlesen und mit den einzelnen vorgeschlagenen Modifizierungen genehmigt. Auf den Bericht der Finanz-Commission, betreffend die Verwendung der Überstände der Landesschule wird nach dem gestellten Antrage verfahren. Schließlich wurde noch der Verlauf einer Chausseebauarbeiten an den Forstnitus genehmigt.

(Aus der gestrigen Bürgerausschusss-Sitzung) theilen wir, ausführlichen Bericht vorbehaltend, einseitig mit, daß die beiden Punkte der Tagesordnung, betreffend „Erhöhung der Abgaben für Lübarsleute“ und „Abänderung der Anstellungs- und Gehaltsordnung für die Lehrer“ an die Budget-Commission zur Vorberatung und demnächstigen Berichterstattung verwiesen wurden.

(Im Wiesbadener Lehrer-Verein), dessen Monatsversammlung am letzten Samstag im „Nonnenhof“ stattfand, hielt Herr Lehrer Siebel den zweiten Theil seines Vortrags über das Thema „Wie ist der naturgeschichtliche Unterricht in der Volkschule geist- und gemüthbildend zu erhalten?“ Der Referent verbreitete sich hauptsächlich über die praktische Seite dieses Themas und beantwortete zunächst die Frage: Welche Auswahl ist bei dem überaus reichen Material für die Volkschule zu treffen? dahin: Beschränkung ist für die Volkschule geboten, das Maß derselben richtet sich nach der Art des Anthalt. „Was weise verschweigt, sagt mir der Meister nicht nur des Stiles, sondern auch des Lehrens,“ sagt Dieserweg. Der Stoff ist vorzugsweise der heimischen Umgebung zu entnehmen, die Betrachtung des menschlichen Körpers bildet den Schluz des Unterrichts. Bei der Stoffvertheilung ist die einlässige Volkschule von der gehobenen Schule der Städte wohl zu unterscheiden. Der Unterricht bei ganz einfachen Verhältnissen lehnt sich am besten an ein gutes Lesebuch an, weshalb auch dieses genügend den naturwissenschaftlichen Stoff behandeln muß. Auf der Unterstufe verbindet sich dieser Unterrichtszweig mit dem Anschauungunterricht und ist auf die Mittel- und Oberstufe in concentrischen Kreisen weiter zu entwideln. In praktischen Beispielen zeigte Redner noch, wie der naturgeschichtliche Unterricht auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe zu erhalten ist. Am Schlusse des bekanntlich mit dem 1. Preise gekrönten Vortrages zollte die Versammlung reichen Beifall. — Der Vortragende referierte sodann kurz über die 26. Allgemeine deutsche Lehrerversammlung in Darmstadt. — Der Sängerkorps des Vereins hat auf nächsten Samstag bei Herrn Gottwirth (Hof-Majauer Bierkeller, Frankfurterstraße) einen gemütlichen Familienabend vorgehend, wozu die inaktiven Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden.

\* (Gartenbau-Verein.) In der letzten Sitzung des Gartenbau-Vereins gedachte dessen Vorsitzender, Herr Garten-Inspector Dr. Gabel, in warmen Worten der beiden mit Tod abgegangenen Ehrenmitglieder des Gartenbau-Vereins, der Herren Geheimer Regierungsrath v. Dray und Director Dr. Thomae, hob deren Verdienste um die Gartenbaukunst hervor und pries in einer längeren Ansprache im Besonderen die Verdienste des Herrn Directors Thomae, welche derselbe sich durch jahrelanges Wirken und Streben im Interesse des hiesigen Gartenbau-Vereins erworben habe. „Hoch verdient hat er sich um die Pomologie in Nassau gemacht.“ führ Redner fort, „Niemand kannte so genau die einzelnen Obstsorten Nassau's und ihren Stand wie er. Als vor etwa 3 Jahren die Obstausstellung hier stattfand, hat er fast ganz allein die Bestimmungen der einzelnen Sorten vorgenommen und bei allen derartigen Gelegenheiten wurden seine Kenntnisse in weitgehendster Weise in Anspruch genommen und stets hatte er in dieser Beziehung für die Bitten seiner Freunde ein offenes Ohr. Sehr willig hat er sich oft zu Vorträgen gemeldet, die überaus belehrend und anziehend waren. Ich erinnere nur an die Vorträge: „Der Weinbau in den verschiedenen Ländern der Erde.“ „Der Chinabau“ u. a. Der Gartenbau-Verein wird beiden Männern ein dauerndes Andenken bewahren. Die Versammlung bezeugte ihre Anerkennung für die Verdienste der beiden Toten durch Erheben von den Szenen. — Die am 18. d. M. in Darmstadt beginnende Ausstellung wird der Gartenbau-Verein am 2. Tag in corpore besuchen und soll die Abfahrt mit dem ersten Zuge erfolgen.

\* (Baugewerbs-Verufsgenossenschaft Hessen-Nassau.) Die am Sonntag den 7. Juni Vormittags 11 Uhr im „Deutschen Hof“ dahir stattfindende Versammlung der Section Wiesbaden war, trotz der tiefeingreifenden Bedeutung des Unfallversicherungsgesetzes in den Betrieben der Baugewerbe, leider nur schwach besucht. Es mögen ca. 60 Baugewerbetreibende anwesend gewesen sein; von außerhalb waren namentlich Lahnstein, Limburg, Weilburg und Gamberg vertreten. Herr Bernh. Jacob (Wiesbaden) eröffnete die Versammlung und begrüßte die erschienenen Verfassungen. Hierauf wurde Herr B. Jacob (Wiesbaden) als erster, Herr Dr. Wollmerseidt (Wiesbaden) als zweiter Vorsitzender, Herr A. Grün (Wiesbaden) als Schriftführer, sowie die Herren Leidner (Lahnstein) und Bröß (Limburg) als Beisitzer von der Versammlung gewählt. Herr Wollmerseidt (Wiesbaden) betonte in turen treffenden Worten die eminente Wichtigkeit des Unfallversicherungsgesetzes, sowie die Vorbereitung freiwilliger Berufsgenossenschaften hierbei, welche dieses Gesetz gewähre, und bedauerte im Gegensatz hierzu die große Lauheit und Lässigkeit der Herren Berufsgenossen bei Gründung der Genossenschaft, bezüglich der darauf bezüglichen Beratung der Statuten. Der betreffende Statuten-Entwurf wurde sodann nochmals durchberaten und mit verschiedenen Anträgen in seiner ursprünglichen Fassung mit den Änderungen des Reichsversicherungsamtes schließlich fertiggestellt. — Als Bevollmächtigte für die am 12. Juni c. in Gießen stattfindende Genossenschaftsversammlung durch welche der Statuten-Entwurf zur definitiven gesetzlichen Annahme gelangen wird, wurden für die Section Wiesbaden die Herren B. Jacob, A. Grün und H. Wollmerseidt von hier gewählt; für die Herren Berufsgenossen der Section, welche die Versammlung in Gießen nicht persönlich besuchen, wurde als wichtig noch hinzugefügt, daß sie sich durch einen der drei gewählten Herren in der Versammlung könnten vertreten lassen.

welchem Behufe die der vom Reichsversicherungsamt verlaubten Einladung eingetragene Vollmacht ausgefüllt und unterschrieben längstens bis Donnerstag den 11. Juni bei einem der drei genannten Herren abgegeben sein muss. Zum Schluss beantragte Herr F. Almenräder (Wiesbaden), den betreffenden Herren der Commission für ihre Thätigkeit in Sachen der Gewerbeaufsicht den Dank der Versammlung durch Erhebung von den Sigen zu erkennen zu geben, was auch geschah. Der Vorsitzende schloss hierauf gegen 2 Uhr die Versammlung mit dem Wunsche, daß ihre Arbeit lachstigen Segen für alle Beteiligten bringen möge.

\* (Gewerbeschule.) Am Sonntag Morgen stellten 378 Schüler der bierigen Gewerbeschule unter Führung ihres Lehrer und verschiedener Vorstandsmitglieder der Ausstellung des Local-Gewerbevereins zu Biebrich einen Besuch ab. Dass solche Ausflüge anregend auf die Jugend wirken, braucht wohl kaum erwähnt zu werden, und so kann denn auch behauptet werden, dass die jungen Gewerbetreibenden gerade in der recht lebenswerten Biebricher Ausstellung beobachtet haben, was das deutsche Handwerk zu leisten vermag und dass es immer noch einen goldenen Boden hat.

\* (Die Waldfeste) und anderen Sonntags-Veranstaltungen, auf welche in der letzten Nummer hingewiesen wurde, nahmen alle, Dant der nettreffenden Witterung, den erwünschten Verlauf. Nirgends trübte sich die herrschende Festesfreude und erst bei eintretender Dunkelheit brachen die überall äußerst zahlreichen Theilnehmer nach der Stadt auf, grobenteils um hier in den resp. Vereinslocalen den Tag in noch gemütlichem Zusammensein zu beschließen.

\* (Gartenfest.) In dem Kur-Etablissement findet am kommenden Freitag ein zweites Gartenfest statt.

\* (Uch ein Jubiläum.) Am 15. Juni werden es 50 Jahre, seit Frau Henrietthe Seibel dahier ununterbrochen die "Wiesbadener Zeitung" austrägt.

\* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verflossenen Woche laut der üblichen Listen des "Bade-Blatt" 1598 Personen.

\* (Circus Aug. Krembser.) Mitte Juli wird der renommierte Circus Krembser mit 120 Personen und 70 Pferden, welcher augenblicklich in Mannheim mit großem Erfolge gastiert, hier eintreffen, um in der alten Rheinstraße einen Thonus von Vorleistungen zu eröffnen. Der Circus wird von der Firma Gail aufgeführt, mit Dachpappe gedeckt und ist eben im Bau begriffen. Herr Krembser, welcher bisher in Russland, Österreich und Rumänien reiste und, wie aus den zahlreichen Berichten zu ersehen ist, sich überall einer großen Beliebtheit zu erfreuen hatte, wird hier zum ersten Male seine Kunstleistungen zeigen. Eine Garantie für gute Leistungen bietet Herr Director Krembser schon dadurch, dass er als Artist und Regisseur lange Jahre im Circus Renz thätig war.

(Straßenverre.) Behuts Ausführung einer Neupflasterung wird die Kirchstraße, von der Lousenstraße bis zum Lautzbrunnen, während der Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr gesperrt.

\* (Besitzwechsel.) Herr Hofstierer G. Krenzlin hat das Haus Mauergasse 3/5 für 50,000 M. von Herrn Kaufmann Johann Hauß gekauft.

\* (Der Blitz) schlug während des Gewitters am Samstag in unmittelbarer Nähe des Kurhauses ein. Glücklicherweise war das Nachmittags-Concert zu Ende. Der Schlag war ein gewaltiger, traf und zertrümmerte zum Glück jedoch nur einen Gas-Candelaber hinter dem Münster.

\* (Zur Warnung.) Wie man mit sogenannten "Pensionären" hereinfallen kann, beweist folgender Vorgang. Eine biebrige Dame nahm eine junge Dame zu sich in Pension, ohne sich weiter nach ihr zu erkundigen, "woher sie kam", sonst hätte die Dame sie wohl nicht aufgenommen, denn sie kam nicht "grad aus dem Wirthshaus", sondern grad aus dem Gefängnis zu Kassel heraus, um ihr Geschäft — Schwindel im höchsten Stile — in Wiesbaden fortzuführen. Nachdem die junge, sehr hübsche und äußerst liebenswürdige Dame 6 Wochen ohne etwas zu bezahlen in dem Hause augebracht, stellte sich heraus, dass sie Verschiedenes gehabt, kostbare Gegenstände in das Wandschrank getragen, die endlich vermisst wurden, und nun schlugen die Hächer sie in Bande und transportierten sie für's Erste in den "Stümpfer". Monatliche Vorauszahlung für möblierte Zimmer und Pension sollte hier in Wiesbaden allgemein eingeführt werden.

\* (Ein frecher Diebstahl) ist von dem seitherigen Portier des bierigen städtischen Krankenhauses B. einem jungen Menschen aus achtbarer Familie im Amte Wehen, begangen worden. Derselbe wusste einen Augenblick, in welchem ein in der genannten Anstalt jüngst verstorbenen älter Herr ohne Wartung war, zu bemerken, um in das Zimmer einzudringen und dem schon bewußtlosen Kranken, welcher eine größere Summe Geldes in einem Lederbeutelchen auf der Brust trug, dieselbe wegzunehmen.

B. ist am Sonntag festgenommen worden und hat ein Geständniß abgelegt. \* (Einbruch & Diebstahl) fanden nächtlicher Weile mehrere in den Villenvierteln unserer Stadt in der jüngsten Zeit, wahrscheinlich begünstigt durch die Abwesenheit der Besitzer in Badeorten, statt. Die Ausführung zeigte von größter Raffinirtheit und stammtenswerther Kaltblütigkeit, denn nach "gethaner Arbeit" ließen die Herren Spiegeleien sich an Ort und Stelle zu einem förmlichen Schmaus nieder, dessen Bestand noch obendrein die Speisekammer der Besitzenden liefern musste, wie die anderen Morgens vorgebrachte Situation bewies.

\* (Kindesmord.) Unter dem Verdacht dieses Verbrechens ist am letzten Samstag ein biebriges Dienstmädchen verhaftet worden.

\* (Prozeß Liesle.) Wie aus Frankfurt a. M. mitgetheilt wird, werden zu den Schwurgerichtsverhandlungen gegen Liesle, den mutmaßlichen Mörder des Polizeiraths Dr. Rumpf, außerordentliche Sicherungsmaßregeln getroffen. Selbst die seit einer Reihe von Jahren bekannten Gerichts-Beichterstatter der Blätter müssen sich eine Eintritts-

furte ausspielen lassen. Im Saale wird vor dem Gerichtshof eine Reihe von Beichterstattern Platz erhalten. In der Nähe des Angestellten und unter den Zuschauern werden zahlreiche Schutzmannschaften verteilt sein. Auf der Straße wird Militär das Schwurgerichtsgebäude vor anarchistischen Handstreichern zu bewahren haben. Das Anlagematerial wird vollkommen geheim gehalten.

### Kunst und Wissenschaft.

— (Königl. Schauspiele.) Mitte dieses Monats werden "die Münchner", jene rühmlich bekannte Schauspieler des Königl. Theaters am Gärtnerplatz in München, wieder ein kurzes Gastspiel an unserer Bühne eröffnen. Jeden, welcher dieses vortreffliche Künstler-Ensemble in der eigenartigen Schönheit seiner Darstellungen im vergangenen Jahre zu bewundern Gelegenheit hatte, wird diese Nachricht mit aufrichtiger Freude erfüllen, und somit dürften die zum erstenmale zu uns Wiederkehrenden von Neuem der sympathischsten Aufnahme gewiss sein. "Die Münchner" sind bereits seit April auf der Wanderbühne und inzwischen in Dresden, Weimar, Bremen, Barmen, Köln und Straßburg aufgetreten — überall mit gleich großem Erfolge.

— (Reverto-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 14. Juni.) Overnhaus: Dienstag den 9.: Gastspiel des Herrn Verotti: "Der Maskenball" (Richard: Herr Verotti). Mittwoch den 10.: Gastspiel des Herrn Girardi: "Der Verschwender" (Valentin: Herr Girardi) — außer Abonnement. Donnerstag den 11.: "Herobias". Freitag den 12.: Abschieds-Vorstellung des Herrn Girardi: "Der lustige Krieg" (außer Abonnement). Samstag den 13.: Gastspiel des Herrn Verotti: "Der Troubadour" (Manrico: Herr Verotti). Sonntag den 14.: Gastspiel des Herrn Verotti: "Der Prophet" (Johann von Leyden: Herr Verotti). — Schauspielhaus: Dienstag den 9.: "Der vornehme Schwiegerohn"; hierauf: "So sein je!" Donnerstag den 11.: Vorleges Gastspiel des Herrn Girardi: "Plausch net. Peppi" (Herr Girardi). Freitag den 12.: "Die große Glocke". Samstag den 13.: "Don Juan's Ende". Sonntag den 14.: "Die zärtlichen Verwandten".

\* (Der Tenorist Emil Göze) ist vom Kaiser zum königlichen Kammer-sänger ernannt worden.

\* (Sir Julius Benedict) der bekannte englische Pianist und Componist, welcher vor einiger Zeit bereits irrtümlich totgemeldet wurde, ist am 5. Juni in London gestorben.

### Aus dem Reiche.

\* (Der Kaiser) hat am Samstag Abend um 7 Uhr die erste Spazierfahrt nach seinem letzten längeren Urlaubstein gemacht. Die Bevölkerung der Reichshauptstadt hatte dieses freudige Ereignis als den besten Beweis für die vollständig wiederhergestellte Gesundheit des Monarchen schon seit mehreren Tagen ständig erwartet. Der Kaiser, der sich in der Gesellschaft der Großherzog von Baden befand, trug den grauen Mantel und die Militärmütze. Sein Aussehen zeigte vom besten Wohlbeinden, wovon das zahlreiche Publikum, das den Kaiser auf der ganzen Fahrt überall stürmisch begrüßte, sich hinreichend überzeugen konnte.

\* (Fürst Bismarck) hat angeordnet, dass ihm während seiner Abwesenheit von Berlin weder amtliche noch nichtamtliche Schriftstücke vorgelegt oder nachgesandt werden dürfen. Es ist deshalb auf eine Beantwortung derselben nicht zu rechnen.

\* (Deutsche Besitzungen in Afrika und der Südsee.) Nachstehend eine Zusammenstellung des deutschen Colonialgebietes: 1. Groß-Namaqua-Land: a) Angra Pequena in Afrika's Westküste vom Oranjeflus bis zum 26° südlicher Breite, 20 Meilen landeinwärts von jedem Punkt der Küste an gerechnet, dazu die Robben-, Penguin- und Haifisch-Insel, Flächeninhalt 900 Quadratmeilen; b) das östlich von Angra Pequena gelegene Gebiet des Capitain Joseph Fredericks mit den Missionssiedlungen Bethanien und Berseba; c) die Damara- und Namaqua-Küste 26° bis zum 18° südlicher Breite ((Cap Frio) mit Ausnahme der Walvischhai. 2. Kamerun-Gebiet: von der Mündung des Kamerunflusses in der Südseite des Golfs von Guinea, der Biafra-Bai 1 1/2° nördlicher Breite bis zur Mündung des Rio del Rey 4 1/2° nördlicher Breite mit Auschluss der Ambas-Bai: Orte von der Mündung des Rio del Rey bis König Wilhelmsstadt (Bimbia): Rumbi, Bibundi, Bota (guter Hafen), Victoria, Bimbia, im Kamerun-Gebiet: König Bell's, Aqua's, Jof, John, Aqua's und Sidon; d) von der Mündung des Kamerunflusses bis zur Südgrenze des deutschen Gebietes bestehen die deutschen Factoreien: Malimba, Klein- und Groß-Batanga, Campo Famb, Cap Bata, Bata Bai, Eyo oder Benito, ferner im spanischen Gambia und dem französischen Gabun. 3. Logoland an der Selaventküste mit folgenden Orten: Danoe, Lome oder Ben Beach, Gbeida, Klein- und Großpopo, Whydah und Porto Seguro. 4. Kabitai und Kobaland zwischen Rio Pongo und dem Dubecafuß mit den Mururu- und Konobomby-Inseln und Sumbujaland, zusammen 2400 Quadrat-Kilometer. 5. Länder der deutschen Gesellschaft für Kolonisation in Ostafrika zwischen dem Sultanat Sansibar und dem Tanganjikafässer (5-80 s. B.). 6. Deutsches Gebiet am Congo zwischen den Stationen Nossi und Nuam Mzozo. 7. Kaiser-Wilhelmsland auf Rei. Guinea, 5200 Quadratmeilen groß, zwischen 141-148° östlicher Länge. 8. Neu-Britannien-Archipel, jetzt Bismarck-Archipel, umfasst die Inseln Neubritannien, Neu-Orland, Neu-Hannover, Herzog-Horn-Gruppe, Admiralitäts- und Hermit-Inseln, 1000 Quadratmeilen groß.

### Vermischtes.

— (VIII. Mittelrheinisches Verbandschicken.) Man berichtet uns aus Offenbach, 6. Juni: "Auf dem Festplatz wird es mit

jedem Tag lebhafter. Die Bauten gehen mit schnellen Schritten ihrer Vollendung entgegen und werden ohne Fehl bis zum 10. Juni fertiggestellt sein. Heute schon kann man ersehen, wie stattlich die Festhalle, wie praktisch und schön die Bierhallen und welchen imposanten Eindruck die Portale nach ihrer Vollendung machen werden. Man sieht, daß der Schützen-Verein es sich angelegen sein läßt, seine Festgäste in jeder Weise zu befriedigen und auch dem Auge etwas zu bieten. Der Festplatz, dessen Einweihung im Laufe der nächsten Woche völlig geschlossen werden soll, ist von geradezu großartigen Umfang und wird selbst für die denkbar höchste Frequenz ausreichen, ein Punkt, der gar nicht zu unterschätzen ist. Das Probebankett wird am 21. Juni stattfinden. Es wird an diesem Tage nicht nur die Küche des Herrn Bruch einer Prüfung unterzogen, sondern auch die Getränke und die Schießenstände. Von der Capelle der freiwilligen Feuerwehr wird bei der Gelegenheit bis zur Beendigung der Festlichkeit concertirt. Verlorenen Mittwoch wurden in Gegenwart vieler fremden Schützen die Schießenstände einer Vorprobe unterzogen, deren Ergebnis die eintrümmige Erklärung war, daß das Arrangement ein wohlgefügtes sei. Die Anmeldungen auswärtiger Schützen zu Karteikarten, Wohnungen und Festbankett beginnen zahlreicher einzulaufen, ebenso die Ehrgaben. Von letzteren seien neben dem bereits früher angeführten Preis des Stadt Offenbach im Werthe von 500 M. genannt: der Preis des Deutschen Schützenbundes, bestehend aus 300 M. daar; der Preis des Badischen Landes-Schützenvereins im Werthe von 200 M.; zwei Preise des Pfälzischen Schützenbundes von je 175 M. Werth; zwei Preise der Mannheimer Schützen-Gesellschaft von je 125 M.; eine prachtvolle Büchse des Herrn H. Neidt in St. Gallen; drei Preise des Offenbacher Schützen-Vereins von je 250 M. &c. Im Gartentempel wird sich übrigens wiederum deutlich zeigen, daß Offenbach mit Recht die Stadt des geselligen, des Vereinslebens, genannt wird, denn die meisten hiesigen Vereine werden einen schönen Preis stiften. Einzelne sind bereits eingegangen, so vom hiesigen "Fecht-Club" vom Bicycle-Club. Soweit bisher aus allen Vorbereitungen ersichtlich, wird das VIII. Verbandschießen einen für alle Theilnehmer befriedigenden und erfreulichen Verlauf nehmen.

(Der Prozeß gegen den Bismarck-Vitterater Kullmann) hat in Bayreuth am 8. Juni stattgefunden. Kullmann, wegen Verbrechens des Mordversuchs an dem Fürsten Bismarck i. S. zu 14 Jahren Zuchthaus verurtheilt, wurde während seiner Strafhaft wegen seiner hochgradigen Verschmittheit, wegen Ungehorsams und Renitens mit den schwersten Disciplinarstrafen belegt, außerdem wurden ihm wegen Vergehens der gefährlichen Körperverletzung, begangen an einem Aufseher, noch weitere 2 Jahre Zuchthaus zugesetzt. Gegenwärtig ist Kullmann in der Schneiderei des Zuchthauses zu Bayreuth beschäftigt, und da agitirt er schon lange gegen die Zubereitung der Gefangenensloß durch den Dampf-Koch-Apparat; er hat sich wiederholt darüber beschwert, allein er wurde stets mit seiner Beschwerde abgewiesen. Dies veranlaßte ihn, eine Schmähchrift zu verfassen, deren Inhalt er auch mehreren Gefangenen mittheilte; doch war ihm hauptsächlich daran gelegen, daß diese Schmähchrift auch außerhalb der Zuchthausmauern bekannt würde und Verbreitung finde. Er handigte zu diesem Zweck das Manuscript am 8. Februar d. J. dem Sträfling Alois Glaser aus Schwandorf mit dem Auftrage aus, den Inhalt weiter zu verbreiten und womöglich in einer Zeitung zum Abdruck bringen zu lassen. Allein Kullmann hatte sich in dem Mitgefängnen Glaser getäuscht; dieser war ehrlich genug, die Schmähchrift dem Zuchthaus-Director Herzinger auszuhändigen. In diesem Schriftstück wird Kullmann wider beßeres Wissen den beiden Staatsministern Dr. v. Rauch und Dr. Freiherr v. Lus in München, dem Königl. Zuchthaus-Director Herzinger, dem Zuchthausarzt Dr. Heimlich und dem Gefangenenaufseher Jahreberger Unstättlichkeit vor und beleidigt sie durch grobe Schmähungen und Schimpfworte. Von zwei Gendarmen transportirt, betrat Kullmann den Gerichtssaal mit einem befriedigten Lächeln über das ungewöhnliche Auftreten, das seine Persönlichkeit bei dem zahlreich verhaupteten Publikum hervorruft. Kullmann ist klein von Statur, breitschulterig, bereits stark kahlköpfig und sieht trotz seiner 32 Jahre aus, als ob er an der Grenze der fünfzig Jahre stände; die fast überhandenen 12 Jahre Zuchthausleben haben sich seinen Gesichtszügen in hohem Grade eingeprägt; der hervorragendste Charakterzug scheint Verschmittheit zu sein. Nachdem er der Fehden entledigt, nahm er behaglich auf der Anklagebank Platz, als ob es sich um eine Theater-Vorstellung handelte. Er gab zu, die Schmähchrift verfaßt zu haben, behauptet jedoch, das Opfer eines Complots zu sein; ein Aufseher habe ihm den Befehl erteilt, die Schrift zu verfassen, und als Gefangener sei er verpflichtet, jeden Befehl auszuführen. Als die incriminierte Schrift fertig war, habe sie ihm ein Mitgefängner (Hausspion) entwendet und dem Director ausgehändigt. Die Schrift habe nicht veröffentlicht und nicht verdeckt werden sollen. Die beiden Staatsminister v. Rauch und v. Lus seien von ihm nicht gemeint, sondern zwei gleichnamige Gefangene, und die incriminierte Schrift sei ein Product der Zuchthaus-Disciplin und deshalb nicht zu streng zu beurtheilen. Aus dem Zeugenverhör ist zu bemerken, daß Kullmann zu Gefangenen gehäuft habe: Wenn Rothschild getötet, ist es vorbei mit ihm, allein mein Name wird noch nach 1000 Jahren genannt, und wenn ich in die Freiheit wieder gelange, werde ich in Berlin und München im Triumphwagen herumgeführt; meine Name wird verherrlicht und verehrt werden. Die Staatsbehörde beantragte mit Rücksicht auf die in der Schmähchrift ausführte bodenlose Gemeinheit eine 6jährige Gefängnisstrafe. Kullmann hält zu seiner Vertheidigung einen halbstündigen gewandt gepröfchenen und nicht uninteressanten Vortrag, da er aber öfters von der Sache abschwieß, so wurde ihm das Wort entzogen. Mit Rücksicht auf die bodenlose Gemeinheit und Unstättigkeit des Inhalts der Schmähchrift, die gravirendsten Beleidigungen, die größer gar nicht gedacht werden können,

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

wurde Kullmann wegen 5 Vergehen der verleumderischen und 9 der einfachen Verleumdung zu 5 Jahren Gesamt-Gefängnisstrafe verurtheilt. Ohne auf das Urtheil ein Wort zu erwidern, ließ er sich fesseln und wieder abführen.

(Rhenser Mineralbrunnen.) Dieser seit Jahrhunderten gerühmte "Heilborn zu Rhense" liefert ein anerkannt vorzügliches Tafelwasser und hervorragend diätetisches Getränk, das nach den Analysen der Herren Professoren Dr. Fr. Mohr in Bonn und Dr. Mulder in Utrecht durch günstigste Zusammensetzung der Salze ausgezeichnet und als Heilmittel bei Catarrhen der Luftwege, der Schleimhäute, der Unterleibsgänge, in febrifhaften Krankheiten und gichtischen Zuständen u. s. w. erprobt und gesieht ist, wie zahlreiche Atteste namhafter Ärzte bestätigen. Auf der balneologischen Ausstellung in Frankfurt a. M. wurde das Rhenser Mineralwasser seiner trefflichen Eigenschaften halber preisgekrönt.

(Neues von der Ausstellung.) Antwerpen, 7. Juni. Die Congofamilie, welche gegenwärtig in der Ausstellung Sitzen und Gebrauche ihres Landes zur Ansicht bringt, hat eine ganz besondere Überraschung für Europa in Aussicht. Eine der Congofrauen befindet sich nämlich in interessanten Umständen und wird gutem Vernehmen nach binnen zwei Monaten dem ersten Congoneger auf europäischem Boden das Leben schenken. Bathers und Bathmänen sollen sich bereits massenhaft aus Antwerpener Kreisen angeboten haben. — Am 4. d. M. ist Frans Liszt hier angekommen und zwar von Karlsruhe aus, wo er dem großen Musikfest beigewohnt hat. Das hier zu seiner Ehre zu veranstaltende Musikfest findet, wie bereits gemeldet, heute in dem großen Festsaale der Ausstellung statt. Eine Wiederholung desselben ist für Samstag den 13. Juni im Saale der "Grande Harmonie" in Brüssel geplant. Am Montag, Morgen 10 Uhr, wird in der St. Josephskirche hier selbst eine große Messe von Liszt zur Aufführung gelangen und zwar unter Direction von Peter Benoit. — Die Ausstellung hat nun auch ihren ersten Brand zu verzeichnen, der hoffentlich der letzte sein wird. Im "Wiener Café" explodirt ein Gasrohr und das Feuer legte die Vorhänge in Brand. Das Personal löschte den Brand mit Erfolg, so daß die Feuerwehr nicht mehr einzutragen brauchte. Der Schaden beziffert sich auf ca. 500 Frs. — Vom 14. dieses Monats ab wird in der hiesigen "Franschen Schouwburg" das bekannte Ausstattungsstück "Excelsior" mit 300 Personen gegeben werden und zwar wöchentlich mehrmals bis zum Schluß der Weltausstellung. — Der Fremdenzufuß in hiesiger Stadt wird von Tag zu Tag bedeutender. Namentlich bringen die Schiffe von England massenhaft Besucher der Weltausstellung hierher.

\* Schiff-Nachrichten. Die Dampfer "Fulda" und "Main" von Bremen, "Rhynland" von Antwerpen und "Wieland" von Hamburg am 6. Juni in New-York angekommen.

\* Überseeischer Post- und Passagier-Verkehr für die Zeit vom 8. bis 14. Juni. (Mitgetheilt von Brasch & Rothenstein, Berlin W. Friedrichstraße 78.) Montag den 8. Juni: "St. Nazaire", St. Nazaire-Colon.; "Clan Stuart", Glasgow-Cap-Colonie. Dienstag den 9. Juni: "City of Richmond", Liverpool-New-York; "Sobralense", Havre-Cape; "Capitan", Liverpool-Baltimore. Mittwoch den 10. Juni: "Eider", Bremen-New-York; "Salter", Bremen-Baltimore; "British Prince", Liverpool-Philadelphia; "Noravia", Hamburg-New-York; "Scythia", Liverpool-Boston; "Floridan", London-Westindien; "Potosi", Gravesend-Australien; "Drummond Castle", London-Cap-Colonie; "Manora", London-Colombo-Madras-Calcutta; "Restorian", London-Quebec-Montreal; "Holland", London-New-York; "Bitterne", London-New-York. Donnerstag den 11. Juni: "Britannic", Liverpool-New-York; "Alsatia", Glasgow-New-York; "Barisan", Liverpool-Quebec; "Sarnia", Liverpool-Quebec-Montreal. Freitag den 12. Juni: "Potosi", Plymouth-Australien. Samstag den 13. Juni: "Baesland", Antwerpen-New-York; "Schiedam", Amsterdam-New-York; "Alaska", Liverpool-New-York; "Aurania", Liverpool-New-York; "St. Simon", Havre-New-York; "Engieenier", Liverpool-Calcutta; "Benin", Liverpool-West- und Südwest-Afrika; "Clan Grant", Liverpool-Colombo-Madras-Calcutta; "Lawada", London-Kurrachee-peri. Golf. Sonntag den 14. Juni: "Berra", Bremen-New-York; "Hammonia", Hamburg-New-York.

## RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

### Im Frühjahr,

wenn die Natur aus langem Winterschlaf erwacht und überall neues Leben sich entfaltet, sollte Jedermann daran denken, daß während der Winterzeit im Körper angehäuften überflüssigen und unbrauchbaren Stoffe durch ein geeignetes reinigendes Mittel zu entfernen und hierdurch schweren Leiden vorzubeugen. Hierzu können die überall rühmlichst bekannten Apotheker H. Brandt's Schweizerpillsen, welche à 1 Mark per Dose in den Apotheken erhältlich sind, wärmstens empfohlen werden. (M.-No. 6900.)

### Wegen vorgerückter Saison

verkaufe garnierte und ungarnierte Süte zu Kostenpreisen.  
18010 Aug. Rheinkinder. Taunusstraße 13, Bel-Elteg.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Rummek enthält 28 Seiten.)

**Schwarze Seidenwaaren** in anerkannt gediegensten Qualitäten zu  
**Frühjahrs- und Sommerstoffe,** reizendste Neuheiten — überraschend grosse Auswahl in **Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und leichten Geweben.**  
Vertreter der Fabriken: **C. A. Otto, Seidenwaaren-Fabrik-Dépôt, 9 Taunusstrasse.** 12868

## 75 Dtzd. Damen-Handschuhe,

prima Qualität, in der modernen **Hundeleder-Farbe**, die von Export-Ordres übrig geblieben, verkaufe **4 knöpfig à Mk. 2.30, Herren-Handschuhe à Mk. 2.50.**

## Handschuh-Fabrik R. Reinglass,

12755

Détail-Verkauf **nur neue Colonnade 18.**

**J. KEUL,**  
Ellenbogengasse  
**No. 12,**

**Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.**  
Zu jeder Saison überraschende Auswahl reizender Neuheiten.

**Hängematten und Croquet-Spiele** billigst.  
(Man bittet, genau auf die Firma zu achten.)

13485

## Louis Franke, Spitzenhandlung,

Webergasse 8, — alte Colonnade 33,

empfiehlt sein Lager in

ächten Spitzen, Points, Duchesse und Chantilly-Volants in jeder Breite.

Umhänge, Spitzentücher und Echarpen.

Reiche Auswahl **ächter Wollspitzen** in verschiedenen Farben.

Grosse Parthe zurückgesetzter **Schweizerstreifen**, naturell und gebleicht.

Nouveautés in **Rüschen, Fichus und Schleifen.**

13611

## Das Lager in ächten Spitzen

befindet sich in

**Wiesbaden neue Colonnade No. 32 und 33**

und in

**Bad Schwalbach Trinkhalle Laden No. 2.**

**Spitzen-Fabrikant K. Schulz**

aus dem sächsischen Erzgebirge.

**Auch eine grosse Auswahl in ächten Wollspitzen.**

Herren-, Damen-, Bett- und Tischwäsche-Nähereien  
werben zur größten Zufriedenheit ausgeführt von  
10678 Frau Miller, Ellenbogengasse 2, 2 St.

Weihnähereien und Stickereien werden prompt und  
billigst angefertigt, sowie ganze Ausstattungen übernommen  
Dözheimerstraße 15, erster Stock. 11650

# Für Bücherfreunde!

Interessante Werke und Schriften  
zu den allerbilligsten Preisen!!

Garantie für *complet!* und *fehlerfrei!!!*

**Brockhaus'** größtes *Conversations-Lexikon*, vollst. von A—Z, in 16 starken Bänden gebunden, 10te Aufl., statt 90 M., antiquarisch für nur 21 M. (franco in 4 Postpäckchen für 23 M.) — 1) **Göthe's** Werke, die vorzüglichste Auswahl in 16 Bänden, *Classiker-Format*, in eleganten Einbänden mit Vergoldung gebunden, 2) **Auswanderer** und **Auswandererleben** in Brasilien, Länder- und Völkerkunde, 256 Seiten mit Kupferstafeln in Thon- und Farbendruck, größtes Octav-Format, 3) *Geschichte des Papstthums*, Entstehung, Verfall etc., interessantes Werk von Heribert Rau, 380 Seiten groß Form., alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — **Aus allen Welttheilen**, illustrierte Länder- und Völkerkunde der beliebtesten Schriftsteller, ca. 400 doppelseitige Seiten stark, **groß Quart** mit ca. 100 Bildern und Karten, elegant ausgestattet, Quart, nur 4 M. 50 Pf. — **Gerstäcker's** Reisen durch Amerika, Mexiko, Westindien etc. in 3 Octavbänden nur 4 M. 50 Pf. — 1) **Shakespeare's** sämtliche Werke, die *illustrierte* deutsche Ausgabe, in 4 großen Octavbänden mit ca. 300 Illustrationen, 2) *Boccaccio's Dekameron*, die prachtvolle Ausgabe in groß Octav, 3) ein interessanter Roman von Bulwer, in 7 Bändchen, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — **Gallerie berühmter Meister**, 40 Pracht-Stahlstiche (Kunstblätter) groß Quart nur 5 M. — **Sicilien**, in Bild und Wort, brillantes Pracht-Kupferwerk mit 35 Original-Bildern, **großes Quart-Format**, elegant ausgestattet, nur 6 M. (Werth das Vierfache). — Das *malerische* und romantische Belgien, Holland etc. dargestellt in Bild und Wort, mit ca. 40 Stahlstichen, größtes Octav, 2) **Spanien** und **Portugal**, von Dr. Rotteck, mit Stahlstichen, Octav, Beides zusammen 4 M. 50 Pf. — **1001 Nacht**, die *große* Pracht-Ausgabe mit über 200 Bildern, Quart-Format im schönsten Pracht-Einband mit Vergoldung nur 8 M.!! — **Paul de Kock's** humor. Romane, illustr. deutsche Ausg., 20 Theile Clas. Form. mit Bildern, nur 9 M.! — 1) Die Schönheit der Frau, mit Illustrat., 2) Der Mensch und sein Geschlecht, Beides zusammen 3 M. — 1) *Gesundheitspflege* für Federmann von Dr. E., elegant gebunden, 2) *Geheimbuch* für die Ehe, Beides zusammen 3 M. — **Alexander Dumas'** Entwürdigkeiten, 20 Bände, statt 28 M. nur 4 M. 50 Pf. — Alexander Dumas, Frankreich, 32 Bändchen, Clas. Form., nur 4 M. 50 Pf. — *Gesetzmisse* der Freimaurerei, in 2 Octavbänden, 6 M.! — **Adrian-Balbi's** Allgem. ausführliche *Erdbeschreibung*, das größte derartige geographische Werk, in 2 großen starken Bänden, größtes Oct.-Format, statt 20 M. nur 5 M. — **Schreiber's** *Naturgeschichte* aller 3 Reiche mit 500 colorirten Abbildungen, eleg. gebunden 3 M. 50 Pf. — **Auchbuch**, das Beste von Schlegel, 2156 Rezepte, nur 2 M. 50 Pf. — Göthe's Abhandlungen über die Flöhe, die schöne Octav-Ausgabe mit Bildern, 3 M. — Mädler, *Astronomie*, groß Octav, 2 M. — 1) **Schiller's** sämtliche Werke, die vollständige *Classiker-Ausgabe* in 12 Bänden, in reich vergoldeten Einbänden gebund., 2) Eine Gedichtsammlung, eleg. gebund., mit Goldschnitt, 3) **Schiller-Album**, Erstes poetisches, zur Erinnerung des Dichters von bedeutenden Schriftstellern, groß Octav, alle **drei** Werke zusammen nur 9 M. — **Herder's** sämtliche Werke, die vollständigste Original-Ausgabe in 60 Bänden, nur 13 M. 50 Pf. — **Aus der Natur**, das berühmte Werk von Dr. Ule, 3 gr. Bände mit den Abbildungen, nur 3 M. 50 Pf. (Werth das Dreifache). 1) **Reichenbach's** *Botanik*, 358 Seiten groß Octav, mit Abbildungen, 2) *Aus der Alp*, Schilderungen, Skizzen aus der Alpenwelt, 376 Seiten mit Panorama und Kupferstafeln, größtes Octav, Beides zus. 4 M. 50 Pf. — **Casanova's** Memoiren, bestreute illustr. Ausgabe in 17 Octavbänden, nur 15 M. — **Bulwer's** beliebte Romane, die deutsche Cabinet-Ausgabe, 36 Bändchen für nur 6 M. — Das *Studium der Freimaurerei*, ausführliche und vollständige Schilderungen, Ge-

bräuche etc. von Ursprung an, gr. Oct., statt 12 M. nur 4 M. — **Egyptische Geheimnisse**, 4 Th., mit über 1200 bewährten Geheim- und Sympathiemitteln, 4 M. (selten). — 1) **Grimm's** Grammatik der deutsch. Sprache, gr. Form., 2) **Rörner's** sämmtliche Werke, eleg. geb., Beides zus. nur 3 M. 50 Pf. — 1) **Becker's** *Griechische Geschichte* f. b. J., 3 Theile, Octav, sehr eleganter gebunden, 2) *Paul & Virginien* mit 8 Stahlstichen, Beides zusammen nur 4 M. 50 Pf. — Deutsche *Criminal-Bibliothek* aus alter und neuer Zeit, 724 Seiten größtes Octav, nur 4 M. 50 Pf. — Die *Geheimnisse von Berlin* Berlin's berühmte und berüchtigte Häuser in 2 großen starken Bänden, nur 4 M. 50 Pf. — **Tyll Eulenspiegel**, die größte Pracht-Ausgabe mit den 55 berühmten Kunstdrucken von **Ramberg**, **großes Quer-Quart-Format**, gebunden 9 M. — **Romberg's** so berühmte *Bauzeitung* für praktische Baukunst etc., per vollständiger Jahrgang, groß Querformat mit ca. 50 gr. Kupferstafeln, statt 12 M. nur 2 M. 80 Pf. (3 verschiedene Jahrgänge zusammen statt 36 M. nur 7 M. 50 Pf.). — 1) *Hamburg im Licht und Schatten*, Sitten-gemälde von W. Bernhardy, 2) *Tagebuch des Sultans*, an dem Türkischen, Beides zusammen nur 3 M.!! — **Shakespeare's select. works** (englisch), 28 Bändchen, in 2 M. — **Der dänische Hof**, 8 große Octavbände, statt 30 M. nur 9 M. (sehr selten). — **Zschokke's** sämtliche Novellen, 12 Bände in eleganten Einbänden, mit Vergoldung nur 9 M. — 1) **Byron's** sämtliche Werke, 8 Bände *Classiker-Format* in eleg. Einbänden, mit Vergoldung, 2) ein interessanter Roman von Ch. Lever in 4 Bänden, 3) eine reizende Gedichtsammlung, elegant gebunden, mit Goldschnitten alle 3 zusammen nur 8 M. — **Unterhaltungs-Bibliothek** vorzüglicher Romane etc. bedeutender Schriftsteller, 24 Octavbände, Ladenpreis statt 85 M. für nur 9 M. — **Victor Hugo**, die Elenden, große Ausg. in 10 Bänden statt 30 M. nur 7 M. — *Geschichte des Rabbi Jochanan Josep-Hanockri*. Einzig wirkliche Enthüllungen des großen Propheten von Nazareth, 2 Bände größtes Octav, 6 M. (selten). — **Roman-Bibliothek interessanter Romane**, 10 Bände, nur 4 M. 50 Pf. — **Johann v. Müller's** sämtliche Werke, 40 Bände, statt 40 M. nur 10 M.! — **Dresdener Gallerie**, 40 Stahlstiche, Kunstdrätter in Quart, nur 6 M. — **Vor den Couissen**, Original-Beiträge von Berühmtheiten der Gegenwart des Theaters und der Musik, in 2 Bänden groß Octav mit 84 Portraits, zusammen nur 5 M. (Das interessanteste Werk in diesem Genre.)

**Musik im Hause!!** **450 Piecen für Piano**, zusammen für nur 10 Mark!!!

100 der beliebtesten, schönsten, neuen Tänze.  
40 der schönsten, brillanten Fantasien, über Lieder von Rücken, Gumbert, Schumann etc.  
100 der schönst. Volkslied. all. Nationen f. Piano nebst Text.  
15 Valses, Nocturnos etc. von Chopin.  
48 Lieder ohne Worte von Mendelssohn.  
148 Lieblingsstücke aus Opern etc.

Alle diese 450 Piecen in schönen, großen Quer-Ausgaben, in 6 hübsch ausgestatteten Alben mit guatem Druck und schönem Papier, gänzlich neu und fehlerfrei:

**zusammen für 10 Mark.**

Ferner liefere 50 der schönsten und neuesten *Operetten* (als: *Fledermaus*, *Boccaccio*, *schöne Helena*, *Orpheus*, *Carmina*, *lustiger Krieg* u. s. w.) in Auszügen, Fantasien etc. für Piano arrangiert, **alle 50 Operetten** in groß Quart, zusammen nur 6 M. — **Strauß-Album**, 100 der beliebtesten Tänze von Johann Strauss für Piano in groß Quart, **alle 100 zusammen** nur 6 M.! — **Die 50 Operetten und 100 Strauß'sche Tänze**, zusammen 10 M.

**Geschäftsprinzip seit 28 Jahren:** Jeder Auftrag wird sofort in guten, fehlerfreien Exemplaren unter Garantie prompt expediert von der **Export-Buchhandlung** von

**J. D. Polack in Hamburg.**

Im eigenen Hause: **Gänsemarkt 30/31.**  
Expedition gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.  
Bücher und Musikalien sind **zoll- und steuerfrei**.

## Reine Ungar-Weine,

alter abgelagerten Weiß- oder Rothwein (Auslese) 3.60 franco sammt Flößchen geg. Postnachnahme. Anton Tohr, Wein-Produdent, Werschetz in Ungarn. (W. Acto 663/5.)

## Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter

wirkt, wenn rechtzeitig und vorschriftsmäßig genommen, bei den verschiedenen Magenbeschwerden äußerst wohltuend und schmerzlindernd und kann daher Magenleidenden der regelmäßige Gebrauch desselben ganz besonders empfohlen werden.

Preis:	1/8 Flasche . . .	Mf. 0,50,
	1/4 " . . .	1,—
	1/2 " . . .	2,—
	1/1 " . . .	3,50.

Nebst Gebrauchsanweisung nur ächt zu haben in Wiesbaden bei Herrn Ed. Weygandt und in Singen bei Herrn Wilh. Rau, "Zur Rose". Weitere Niederlagen errichtet: Ad. Spelmann in Hannover. (A. 154/5) 43

## Citronen- und Himbeer- Limonaden-Pulver

pro Pfund Mf. 1,60

H. J. Viehoever, Marktstraße 23.

1/4 Pf. gibt 12 große Gläser höchst wohlschmeckender Limonade.

## Natürliches Niederselterswasser

empfiehlt in jedem Quantum zu billigen Preisen

Heinrich Faust, Flaschenbierhandlung, Wellstrasse 33.

## Branntwein-Verkaufsstelle

13 Marktstraße 13.

Alle in diese Branche gehörenden Artikel, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, empfiehlt ich als sehr preiswürdig.

C. Schmitt.

## I<sup>a</sup> Thee,

letzter Ernte, in Paquets zu Mf. 1.— bis Mf. 1,50, empfehlen

Chr. Huth & Cie., Taunusstraße 55, I.

## Vanille-Block-Chocolade

per Pf. 85 Pf., vorzüglich zum Kochen, empfiehlt

10404 Gustav v. Jan, Michelsberg 22.

## Himbeer-Syrup

bestter Qualität à Pf. 80 Pf. empfiehlt

14007 C. Steinhauer, Faulbrunnenstraße 12.

St. Birn- und Zwetschenlatwerge per Pf. 28 Pf.,

" Rübenkraut . . . . . 20

" Holländisch Apfelpelée . . . . . 48 "

" Himbeergelée . . . . . 48

" Fruchtmarmelade . . . . . 40 "

empfiehlt

Gustav v. Jan, Michelsberg 22. 10403

## I<sup>a</sup> Preiszelbeeren

empfiehlt billigst

1 Schwalbacher-

straße 1, Eckladen Louisenstraße 43. 8247

## Erdbeer-Gelée

(bif). Früchte-Gelée, Fruchtzucker, alles per Pf. 40 Pf., in der Fabrik von C. Steinhauer, Faulbrunnenstr. 12. 14008

Reinen Borsdorfer die Flasche 40 Pf. frei in's Haus empfiehlt Chr. Huth & Co., Taunusstraße 55, 1. St. 10512

## Rohen und gekochten Schinken,

sehr mild gesalzen (auf Trichinen re. untersucht), empfiehlt auch im Ausschnitt stets frisch

13241

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

## Zungen

in Büchsen à 2 1/4 Pf. schwer, die feinste Marke (Libby), in frischer Sendung empfiehlt billigst

13790 Chr. Keiper, Webergasse 34.

## Salatöl-Abschlag.

Bestes Liller (Oliette) p. L. 1,20

" deutsches Mohnöl, sehr süß u. fein " " .96

C. Schmitt,

Marktstraße 13.

## I. Qual. Kalbfleisch

per Pfund 60 Pf. 13437

empfiehlt L. Behrens, Langgasse 5.

## Süße Rahmbutter,

vorzügliche Qualität, empfiehlt 11755 J. M. Roth, große Burgstraße 4.

## Conservirte Gemüse

von Busch, Barnewitz & Cie.

Bei Beginn der Ernte, die voraussichtlich eine reichliche zu werden verspricht, kann ich meinen geehrten Kunden zur Genüge mittheilen, dass durch die erweiterten Fabrikanlagen und des in Folge ihrer Leistungsfähigkeit stets zunehmenden Absatzes die Fabrik in der angenehmen Lage ist, die vortheilhaftesten Offerten zu machen. Demgemäß gewähre ich auf die Engrospreise nach der neuesten Liste statt wie bisher 5% jetzt 10% bei Vorausbestellung bis zum 15. Juli; nach diesem Termin fällt der Rabatt weg. Für die bekannte feinste Qualität wie für reelle volle Füllung wird stets garantirt.

Hochachtungsvoll

Franz Blank, Bahnhofstrasse 10, Vertretung und Lager der Fabrik Busch, Barnewitz

12691 & Cie. in Wolfenbüttel.

Von heute ab nehme ich Bestellungen auf die französischen und deutschen

## Gemüse- und Obst-Conserven,

sowie auf Champignons und Trüffel zu Original-Engros-Fabrikpreisen entgegen u. stehen Preis-Courante gerne zu Diensten. Die Lieferung derselben erfolgt von September bis December je nach Wunsch. A. Schmitt, Ellenbogengasse 2. 13697

## Hochprima holländischen Maikäse,

90 Pf. per Pf., in feinster, fetter Waare eingetroffen, sowie

## Ia vollsaft. Emmenthal. Schweizerkäse,

feinste, saftige, großlochige Waare, empfiehlt P. Freihen, Rheinstr. 55, Ecke der Karlstr. 13922

Frisch eingetroffene

## neue Matjes-Häringe

empfiehlt billigst

13979 Franz Blank, Bahnhofstrasse 10.

Ia island. Matjes-Häringe per Stück 15 Pf. neue Lissaboner

Kartoffeln per Pfund 17 Pf. soeben eingetroffen.

13998 P. Freihen, Rheinstrasse 55, Ecke der Karlstrasse.

Prima Camberger Kartoffeln Adlerstraße 13. 13926

# Betten-Fabrik.

Gereinigte Bettfedern, Flan- und Schwandaunen, Rosshaare, Wolle, Seegras, Bettzwilch, Damast, Varchent, wollene Bettdecken und Piquédecken in reichster Auswahl, gesteppte Bettdecken eigener Fabrikation.

Fertige Bettwäsche. Garantie, billigste, feste Preise. Complete Betten.

Filiale von Georg Amendt in Frankfurt a. M.

bei

Tannusstraße 39. Gustav Schupp, Tannusstraße 39.

## Grosse Düsseldorfer Loose à 1 Mk.

11 Loose 10 Mark.

Hauptgewinne 5000 Mk., 3000 Mk., 2000 Mk. u. s. w.

Ziehung bestimmt heute Dienstag den 9. Juni.

Loose noch zu beziehen durch das General-Debit **A. Fuhs** in Mühlheim a. d. Ruhr und den bekannten Verkaufsstellen. 13152

Unser Commissions-Lager in den so sehr beliebt gewordenen

## ächten Schweizer Stickereien

ohne Appret, auf das Solideste gearbeitet und Handarbeit vollständig erschend, ist wieder auf das Reichhaltigste assortirt und halten wir dieselben in Stücken à 4<sup>20</sup> Meter zu Fabrikpreisen bestens empfohlen.

39

(F. à 235/1.)

Geschwister Broelsch, große Burgstraße 10.

## Sesbohnen und Gurken

in den bewährtesten Sorten empfiehlt die Samenhandlung A. Mollath, nur Mauritiusplatz 7. 12699

Namens der Erben der zu Wiesbaden verstorbenen Ehegatten Major **Carl Struensee** und **Alwine**, geb. von **Bannwarth**, ersuche ich alle Diejenigen, welche an die Verstorbenen Forderungen haben oder zu haben glauben, solche bis zum 15. Juni 1885 auf meinem Bureau, Rheinstraße 22, Parterre, anzumelden.

Wiesbaden, den 1. Juni 1885.

13581 Der Rechtsanwalt **Dr. Romeiss.**

Staatl. concess. **Privat-Heil-Anstalt** für

**Nervenleidende und Gemüthskränke,**  
**Wiesbaden, Adolphshöhe.**

Sprechstunden täglich von 11—1 Uhr in der Anstalt.  
8053 Dr. Kaphengst.

Ecke der Langgasse 44 und der Webergasse 31, I.  
**Hofzahnarzt Stolley's Zahnklinik,**

d. J. geleitet von **Dr. Stolley**, cand. med. et chir. dent., Inhaber des Hofprädicats Ihr. Kgl. Hdt. d. Fr. Herzogin-Wwe. Wilhelmine zu Schlesw.-Holst.-S.-G. 9565

**Damentaschen, Handkoffer & Touristentaschen.**

Günstige Gelegenheit durch **Umtauf eines ganzen Lagers** von Damentaschen und Handkoffern in allen Größen, um schnell damit zu räumen, zur Hälfte des reellen Preises. 13862 J. Komes, Marktstraße 17.

**Sator & Elsholz, Maler und Lackirer,** empfehlen sich zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, als: **Lackiren** von Wagen, Möbeln und Blech-Gegenständen. Dauerhafte **Vergoldungen** und **Bronzierungen** werden unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung ausgeführt.

**Atelier für Schriftmalerei.** 13985  
Ein gr. Plüscht-Sophia bill. zu verf. Mainzerstraße 14. 13633

Am heutigen habe ich Goldgasse 15 hier ein Geschäft gegründet, in welchem ich den Transport und die Versendung von Gütern und Reisegepäck von und zur Eisenbahn unter Garantie übernehme.

Meine bisherige zehnjährige Thätigkeit im Eisenbahnverkehr hält für die Ausführung der mir zu Theil werden den Aufträge. — Bestellungen per Post führe prompt aus.

Hochachtungsvoll 13704

**W. L. Schmidt, Goldgasse 15.**

Dieselbst ist frische Landbutter per Pfund 1 Mk. zu haben.

**Mauergasse Jos. Bindhardt, Mauergasse No. 14,** 13162

empfiehlt sein Lager in fertigen Polster- und Kastenmöbel, completen Betten, sowie einzelnen Betttheilen, als Sprungrahmen, Roshaar-, Seegras- und Strohmatrassen, alle Arten Sophias zu den billigsten Preisen. Großes Lager von Bettfedern und Daunen.

**Kinder- und Krankenwagen!**

Große Auswahl mit und ohne Stahlräder und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei

**Franz Alff, Wilhelmstraße 30,** 25545 Hotel du Park.

**Größtes Lager von Badewannen** aller Arten in Kauf und Miete empfiehlt billigst

**J. D. Conradi, Inhaber: Moritz Koch,** 8579 Säuerländerstraße 19.

**Hermann Hämpel, Korbmacher,** 13880

Ellenbogengasse 9 (früher Goldgasse 1), empfiehlt sein Lager aller Arten Korbwaren, als: Reiseförbe, Blumentische, Sessel etc. zu den billigsten Preisen. 13880

Zu verkaufen ein **Schlafsofa** für 35 Mk. mit Nebenzimmer 45 Mk., Helenenstraße 22, 3. Stiegen. 11992

## Stickereien

von den einfachsten Namen bis zu den feinsten Monogramms werden schnell und billig angefertigt.  
12075 Lina Metz, Faulbrunnenstraße 3.

## Besonders vortheilhafte

Weisse und crème engl. Tüll-Gardinen,  
am Stück, zu langen Vorhängen,  
120—130 Ctm. breit, per Meter 60, 75, 80, 90 Pf.  
130—140 " " " 100, 110, 120 "  
140—160 " " " 120, 130, 150 "

### Abgepasste Tüll-Vorhänge,

das Fenster 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$  Meter lang,  
130—160 Ctm. breit, Fenster 5, 6, 8, 10, 15 Mark.

### Tüll-Vitrages

zu kleinen Vorhängen,  
65—95 Ctm. breit, per Meter 40, 50, 60, 80, 90 Pf.

### Sächsische Zwirn-Gardinen,

95—105 Ctm. breit, per Meter 40, 50, 60 Pf.  
125—130 " " " 60, 70, 80 "  
65—80 " " " 20, 30, 40 "

### Manilla-Gardinen,

80—100 Ctm. breit gewebte Manilla  
mit Bordüren und Fransen, Meter 60, 85 Pf.  
130—140 Ctm. breit gewebte Manilla  
mit 2 Bordüren und Fransen, Meter Mk. 1.20, 1.50.

### Tischdecken,

130 Ctm. mit Kordel und Quasten, Mk. 2.50.  
150—160 Ctm. mit Kordel und Quasten, " 3—5.  
150 Ctm. Gobelins-Decken " 6.50.

## S. Guttmann & C<sup>o</sup>.

Wiesbaden, 8 Webergasse 8. 113

## Arbeiter-Hemden.

Diesen Artikel gebe vollständig auf und verkaufe meine vorrätigen Arbeitshemden zu jedem Preis.

13074 H. Schmitz,  
4 Michelsberg 4.

## Dress- und Sommer-Hosen

in grösster Auswahl, schöne Muster, sowie Militär-Dresshosen, Sommer-Juppen in 6 verschiedenen Sorten, Knaben-Anzüge vom Kleinsten an, Herren-Anzüge, weiße und farbige Hemden, Arbeitshemden und -Kittel zu den bekannt billigsten Preisen bei

13998 A. Görlach, 27 Metzgergasse 27.

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. B. Schmitz, Friedrichstraße 13. 19855

## Gebrüder Wolff,

Musikalien- und Instrumenten-Handlung,  
WIESBADEN, Wilhelmstraße 30.

Grosses Lager von Flügeln und Pianino's.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend der berühmten Fabrikate von Th. Steinweg Nachf. (Crotian, Helfferich, Schulz) in Braunschweig, der Pianofortefabrik „Apollo“ in Dresden (Patent „Stummer-Bug“ und „Schall-Bug“); ferner alle anderen ersten Fabrikate zu äußersten Fabrikpreisen.

— Eintausch gebrauchter Instrumente. — Vermietungen. — Lager in Violinen, Bratschen, Cell's, Bassen, Accordeons, Spielwerken, Saiten &c. &c. 12268

### Musikalien-Leih-Anstalt.

### Das Lager von

### Prof. Dr. Jäger's

## Normal-Schuhen und -Stiefeln

nebst grösster Auswahl in allen anderen Sorten Schuhwaaren befindet sich bei

### Joseph Dichmann,

12013 Langgasse 10.

## Bücher-Aufkauf.

Bibliotheken, wie auch einzelne werthvolle Bücher, ferner Kunsterstiche, Bilder, Handzeichnungen und überhaupt antike Kunstgegenstände jeder Art werden stets zu guten Preisen angekauft in der

Buch- und Antiquariats-Handlung von

### Jacob Levi,

alte Colonnade 18.

## Möbel-Berkauf.

Eine schwarze Salon-Garnitur in rother Seide.

Eine Salon-Einrichtung in matt Nussbaum, bestehend in einem Schreibtisch, einem Credenzschrank, einem Salontisch, einem großen Pfeilerpiegel und einer passenden Garnitur mit Fantasiebezug dazu.

Eine Herren-Zimmer-Einrichtung, bestehend in einem Bibliothekschrant, einem Schreibtisch, einem Sophatisch und einem Schreibbessel.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung in matt Nussbaum, bestehend in zwei Betten, einem Spiegelschrank, einer Waschkommode mit Toilettenpiegel und 2 Nachttischen, großer Pfeilerpiegel, Spiegelschränke, Kleiderschränke, ovale und vierseitige Tische, Kanape und Schlafsofa, Stühle, Waschkommoden, Nachttische, prachtvolle Betten, 6 Dutzend schöne Wirthsstühle, Etagères, Handtuchhalter, Kleiderstücke &c.

### Ferd. Müller.

Zwei einthürige Kleiderschränke, neu, billig zu verkaufen Kirchgasse 22 im Seitenbau. 13905

Ein Ladenschrank, 2 Meter lang und 2,60 hoch, wird zu kaufen gesucht Ellenbogengasse 13. 13946

Wegen Verlegung meines Geschäfts verkaufe von heute ab zum Einfallspreis; besonders mache aufmerksam auf Knaben-Anzüge, Normal-Anzüge für Maschinisten, Militär-Dresshosen nebst Jacken.  
9089 F. Brademann, Kirchhofsgasse 3.

**Tafel-Service**  
für 12 Personen von Mf. 54 an,  
**Kaffee-Service**  
mit Malerei und incl. Teller von Mf. 11.75 an  
in reichhaltiger Auswahl bei  
**Jacob Zingel,**  
Porzellan- und Glaswaren-Lager.  
11994 große Burgstraße 13.



**Spar-Kochherde**  
bester Construction  
empfiehlt in allen Größen  
zu billigst gestellten Preisen  
**Justin Zintgraff,**  
3 Bahnhofstraße 3.

**Petroleum-Kochherde**  
neuester Construction, gänzlich geruchlos, empfiehlt billigst  
**J. D. Conradi,** Inhaber: Moritz Koch,  
8581 Häfnergasse 19.

**Gartenmöbel, Eisenschränke**  
neuester Construction und Fliegenschränke in großer Auswahl empfiehlt billigst  
**M. Frorath,** Eisenhandlung,  
7748 Kirchgasse 2c.

**Gegen Motten**  
empfiehlt Kampher, Naphtalin, Motten- und Insectenpulver, span. Pfeffer, Patschoulikraut die Drogen-, Material- und Farbwaren-Handlung von  
**W. Hammer,** Kirchgasse 2a.

**Blutlaus-Tinktur**  
nach Professor Neßler's Vorschrift empfiehlt  
13954 **H. Roos,** Mezgergasse 5.

**A. Momberger,**  
Holz- und Kohlen-Handlung,  
7 Moritzstraße 7.

Bringe hiermit mein Lager von trockenem Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz in empfehlende Erinnerung, letzteres pro Centner 2 Mark franco Haus. Ferner prima melirte Ofen- und Kuschkohlen, Kohlscheider magere Würfel (Anthracit) zu den billigsten Preisen bei prompter Bedienung.  
4878

Ein großer Kleiderschrank, eichen-polirt, ist billig zu verkaufen Moritzstraße 12, Hinterh. Parterre.  
13940

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern,  
Möbel u. c. bei  
**W. Münz,** Mezgergasse 30.

106

chönheit ist eine Zierde.  
**Prehn's**  
**Sandmandel-Kleie**  
beseitigt jedes  
Hautübel, als:  
Mittesser, Finnen,  
Sommersprossen  
Hitzblätter etc.  
(H. 38545.)

In Büchsen à 1 Mark zu haben bei **Louis Schild**, Langgasse 3, und Hof-Friseur **Sulzbach**, Spiegelgasse 1, **A. Berling**, gr. Burgstrasse 12, und **A. Cratz**, in Wiesbaden. 63

**Flüssige Kreuznacher Mutterlauge**  
im Originalkannen von 10 Liter, sowie in Krügen empfiehlt  
**H. Roos,** Mezgergasse 5. 12307

**Costumes** werden geschmackvoll und billig nach neuester Façon angefertigt Langgasse 8. 12963

**Herrschäfts-wäsche** wird angenommen, schön und billig besorgt. Näh. Bahnhofstraße 18 im Bäckerladen. 12605

Im Aufarbeiten von **Polstermöbel** und **Betten**, sowie im **Neuanfertigen** derselben in und außer dem Hause empfiehlt sich **J. Baumann**, Taverne, Kirchgasse 22. 12388

Die höchsten Preise für getragene Kleider, Möbel, Betten und Weißzeng werden gezahlt **Bebergasse 52.** 10563

**Antiquitäten** und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.  
115 **N. Hess,** Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

**Verzinktes Drahtgeflecht** zur Einfriedigung der Garten-geländer und Hühnerhöfe, Drahtgewebe, Haar- und Draht-sieben, Bütten, Züber, Eimer, Brenken, Rechen, Sensenwürfe, Schiefer, Schaufeln, sowie alle Sorten Bürstenwaren empfiehlt **H. Buschmann**, Mauritiusplatz 3. 3016

**Julius Glässner**, Nerostrasse 39, empfiehlt sein Lager in gut gearbeiteten Polster- und Kasten-Möbel u. unter Garantie. **Monatliche Abschlags-Rahlung.** 18486

Deckbetten von 15 Mf. 50 Pf. an, **Rissen** von 5 Mf. 50 Pf. an, **Springfederrahmen** von 20 Mf. an, **Seegrass-Maträzen** von 10 Mf. an, **Strohsäcke** von 5 Mf. 50 Pf. an, prima weiße **Bettfedern** werden billig abgegeben Kirch-gasse 22, Seitenbau. 12387

Ein Flügel von **Steinway & Sons**, New-York, zu verkaufen. Näh. Exped. 13713

Gebrauchte, aber guterhaltene **Möbel**, Spiegel, 1 Echtisch, Stühle, 1 Schlafsohne, 1 Secretär u. c. wegen Abreise zu verkaufen Neuberg 4. 13881

2 neue, moderne, nussbaumene **Bettstellen**, matt und Glanz, gut gearbeitet, billig zu verkaufen Wellriegelstraße 38. Hth. 13277

Ein noch wenig gebrauchter **Fahrradstuhl** ist zu verkaufen Mühlgasse 11, eine Stiege hoch. 11915

**Zwei Gußäulen**, 4,30—4,40 Meter lang, zu kaufen gesucht.  
14004 **Wilh. Wahrund**, Zimmermeister.

Auf Hof Geisberg wird ein Milchverkäufer resp. ein Abnehmer der Milch gesucht. 13718

**Prima** Hekler Gartenkies, Flussand und **Kies**, sowie silbergrauen **Gartenkies** in jedem Quantum empfiehlt **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 4878

Die Ernte von ca. 6 Morgen Wiesen bei der Beau-Site ist zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 13909

Circa 2 1/2 Morgen **Klee** zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 40. 13991

Ein ca. 2 Jahre alter **Neufundländer Hund**, Bracht-exemplar, ist zu verkaufen Adlerstraße 52. 13199

Ein junger, schöner **Hühnerhund** ist billig zu verkaufen Hochstätte 4. 12772

**Maikäfer**, **Negen-Würmer** und **Schnecken**, frisch gefangen, kaufst stets **Fischzucht-Anstalt** h. Wiesbaden. 13534

## Große Auswahl

ein- und zweithürige mitsbaumene und tannene Kleider-, Bücher-, Spiegel- und Küchenschränke, Secretäre, Bureau, Buffets, Consoles, Kommoden, Waschkommoden und Nachtschränchen mit und ohne Marmor, Schreib-, ovale, eckige und Ausziehbücher, Garnituren in Plüschbezug, einzelne Sophie's, Sessel, Chaises-longues, vollständig französische und gewöhnliche Betten, einzelne Bettstellen, Mohair-, Seegrass- und Strohmatratzen, Deckbetten und Kissen, Spiegel in den verschiedenen Größen, Stühle, Verticow's, eiserne Bettstellen, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, Gallerien u. s. sind zu verkaufen.

11259 **H. Markloff**, Mauergasse 15.

## Zu reduzierten Preisen.

### Polstermöbel und Bettwaren,

plüschgarnituren, sowie alle Arten Polstermöbel, complete mitsbaumene, lackierte und eiserne Betten empfiehlt unter Garantie zu reduzierten billigen Preisen

13895 **C. Hiegemann**, Häßnergasse 4.

Ein neues, franz. Bett mit rother Sprungrahme, Matratze und Kiel, sowie Kommode (poliert) von 25 Mf. an, 1 Sophie für 40 Mf., 1 Chaise-longue in weiß, Bezug wählbar, 1 zweischläfiges Bett und 2 Küchenschränke billig zu verkaufen Kirchgasse 22 im Seitenbau.

13904 Ein großer Tisch mit sechs Schubkästen billig zu verkaufen Mergergasse 26.

14005

Wer führt einen Herrn in das Börsenwesen ein? Öfferten mit genauer Angabe der Bedingungen sub **H. F. 49** an **Haasenstein & Vogler**, Langgasse 31, erbeten.

13829

### Immobilien, Capitalien etc.

**C. H. Schmittus**, Rheinstraße 17, neben der Reichspost.

**Verkauf, Vermietung von Villen, Privat-, Geschäftshäusern, Güter, Capital-Anlagen.**

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslosalen. Hauptagentur d. Feuerver.-Gesellsch. "Deutscher Phönix". Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Villa Nervthal 7, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten.

11631

Größeres Haus in bester Lage, zu allen Geschäften geeignet, sofort preiswürdig zu verkaufen. Ges. Öfferten unter **F. J. 75** an die Exped. d. Bl. erbeten.

12897

Villa Biebricherstraße 9, mit großem Garten, zu verkaufen. Näheres dasselbst.

10221

Das in Delstein sehr solid ausgebaute Landhaus Walzmühlestraße 13a mit ca. einem Morgen Gartenanlage, Stallung, Remise ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres beim Besitzer.

11625

Landhaus in der Biebricherstraße zu verkaufen. Näh. Exped. 5790 Villa mit 8 Zimmern, Zubehör, Garten und herrlichem Rundblick, für 50,000 Mf. zu verkaufen durch **Fr. Mierke**, kleine Burgstraße 5.

13218

## Geschäftshaus, 13793

besonders passend für Gewerbetreibende, welche auf gute Lage Werth legen, — nächste Nähe der ersten Hotels und des Turhauses — ist für 50,000 Mf. bei 15,000 Mf. Anzahlung unter coulanten Bedingungen zu verkaufen. Reflectanten erfahren Näheres auf an die Exped. d. Bl. unter N. L. 17 zu richtende Anfragen.

## Villa (Paulinenstraße)

zu verkaufen durch

**Carl Specht**,  
Wilhelmstraße 40. 8428

## Günstige Kaufgelegenheiten für Villen.

Wegzug und anderer Verhältnisse wegen zu billigen Preisen.

Näh. bei **C. H. Schmittus**, Rheinstraße 17, n. d. Post.

Eine Villa zum Alleinbewohnen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16.

24680

**Villa Sonnenbergerstraße**, comfortable, für 80,000 Mf. baldigst zu verkaufen. **C. H. Schmittus**, Rheinstraße 17, n. d. Post. 247

Villa Bierstädterstraße 28 von 8 Zimmern, Küche, 3 Man- sarden z. c., prachtvolle Aussicht, nächst dem Turhause, zu verkaufen. Näh. Oranienstraße 22, Parterre rechts.

24682 Ein rentables, massiv gebautes, schönes Haus (Delstein-Fassade) mit Thordacht, Seiten- und Hinterbau mit Werkstätte, Garten ist aus besonderen Gründen für 50,000 Mf. (10,000 Mf. unter der Taxe) zu verkaufen.

**J. Imand**, Friedrichstraße 8. 118

Neugebaute Villa mit Garten, Kapellenstraße 18, zu verkaufen oder ganz auch getheilt zu vermieten.

13286

**Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Bauplätze** bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen, Capitalanlagen d. **Heubel**, Leberberg 4, „Villa Heubel“.

5767

**Verkauf der Villen Nenbergs No. 4, 6 und 10,**

mit Garten, freie, schöne Lage, billiger Preis.

Wegen **Verkauf** oder **Miete** genaue Angaben bei mir. **C. H. Schmittus**, Rheinstraße 17, n. d. Post. 247

**Leberberg 3**, Villa mit schönem Garten, ist zu verkaufen.

4769

**Bauplätze** an der Mainzer- und Augustastrasse zu verkaufen. Näh. Exped.

8443

**Baustellen** für Landhäuser zu verkaufen. Schöne Aussicht auf die Neustadt und das Gebirge.

Näh. Biebricherstraße 17 (Fortsetzung der Adolphsallee).

2176 **14,000 Mf.** gegen **doppelte** Sicherheit à 5 pCt. auf ein neues Haus und Güter in **bester** **Gegend** gesucht.

Adressen erwünscht an die Exped. d. Bl. oder Näheres durch **L. Winkler**, Röderstraße 41, 1 St. rechts.

13688

**10,000 Mf.** werden auf eine sehr gute 2. Hypothek nebst zwei Bürgen nach außerhalb gesucht. Näh. Exped. 13639

**12,000 Mf.** auf sehr gute 2. Hypothek gesucht durch **J. Imand**, Friedrichstraße 8. 118

**Capitalien** auf 1. und solide 2. Hypotheken.

**C. H. Schmittus**, Rheinstraße 17, neben d. Post. 247

## Hypotheken-Capital

auf Häuser: { **Hälften der Taxe à 4 1/4%**  
bis zu  $\frac{2}{3}$  der Taxe à  $4 \frac{1}{2} \%$ ,  
auf Güter zu 4%.

**Oberlaender & Cie.**,  
Langgasse 6.

281

# Kinderwagen,

neueste Muster, empfiehlt zu  
allen Preisen  
3032 Langgasse 48, A. Hassler, Langgasse 48.

## Sinnspüche.

Dein Wort sei wahr,  
Dein Sinn sei klar;  
Dein Herz sei treu;  
Dein Thun ohn' Neu.  
Wenn dann die Welt  
Dir Reue stellt,  
Frag' nichts nach ihr;  
Gott ist mit Dir.

\* \* \*

Du bist, wie Gott Dich kennt,  
Nicht wie Dich Menschen glauben.  
D'rum kann kein Böser Dir  
Den guten Namen rauben.  
Der Menschen Meinung macht  
Dich weder groß, noch klein;  
Nur Gottes Urtheil spricht  
Dich schuldig oder rein.

M. G. S.

## Schuld und Sühne.

(6. Forts.) Roman von G. v. Wald-Zedtwitz.

Wie hell, wie warm schien doch die Sonne. Munter wie ein Reh eilt Frida über die Wiese, am Bach macht sie Halt, ihr Angesicht schaut ihr daraus entgegen; niederknieend scherzt sie glücklich lächelnd mit dem eigenen Spiegelbilde, dann taucht sie den Kopf in's frische Nass und scheucht des Schlafes letzte Spuren.

Am Bachesrande grünt und schillert es von tausend Blüthensternen, das Heer der rothgefärbten Erlen, die Büschel weißgelockter Anemonen neigen ihre Stengel hinab zum flüchtigen Gewässer, das schäkernd ihre Knospen küsst und eilend dann vorüberhüpft.

Frida's Hand greift um sich, sie bricht die zarten Frühlingsfinden, fügt sie zum Kranze, drückt ihn in das aufgelöste Haar und neigt sich nieder und wieder lächelt sie kindlich eitel mit sich selbst. „Frida!“ rast plötzlich eine Stimme, Peter Johnson steht vor ihr, sie ist erschrocken, fast ärgerlich wendet sie sich um, nimmt den Kranz vom Haupi herunter und schaut ihn fragend an.

Peter Johnson hebt die Blumen auf und drückt sie sanft auf Frida's Scheitel. „Es kleidet Dich so gut, Frida! Ich liebe den Schmuck der Blumen, ich glaube umso mehr, weil wir so selten hier zu Lande und nur so kurze Zeit das Glück der Blüthezeit genießen!“

Frida lächelt ihn an; der Kranz krönt wiederum ihr Haupt, sie braucht nicht mehr den Bach zu fragen, wie schön sie ist — Peter Johnson hat es ja gesagt.

„So kurze Zeit, Peter Johnson?“ fragte sie, „gibt es denn in anderen Ländern länger Blumen? Gibt es da noch schönere als bei uns?“

„O, weit, weit schönere, Frida! Es gibt Länder, da wird's nie Winter, da blüht's und grünt's das ganze Jahr, da ist ewiger Sommer!“

„Ewiger Sommer?“ rast sie erstaunt.

„Ewiger Sommer!“ sagt Peter träumerisch hingzu, „doch hier bei uns im Norden, da ist die Nacht zu lang — der lange dunkle Winter —“

„Liebst Du den Winter nicht?“

„Nein, ich fürchte mich davor!“

Scheu rückte Frida etwas ab von dem Gejäherten.

Er fürchtet sich! Ja, ja.

„Warum fürchtest Du Dich, Peter Johnson? Ein Mann darf sich nicht fürchten — je toller es dort! — sie zeigt nach dem Meer, „braust und tobt, je mehr die Stürme unser Felsenland umwehen, daß es in allen Augen bricht und kracht, je froher bin ich. Peter, dann möchte ich das Weltmeer überschreiten, ich fühle eine Kraft in mir, den Elementen Troz zu bieten!“

Peter Johnson's Augen sind groß auf das stolze frästerglühende

Mädchen gerichtet, der Kranz beschattet ihre hohe Stirn, wie eine Königin steht sie da.

„Bist Du nicht reinen Herzens, Peter? Der Vater sagte neulich in der Kirche, der fürchte sich zur Nachzeit!“

Betrübt sieht Peter zu ihr empor. „O nein, Frida, mein Gewissen ist rein, jedoch ich brauche Licht zum Leben, im Sommer da ist mein Element, doch — im Winter —“

Frida tritt einen Schritt zurück, dann sagt sie halb flüsternd, „Nicht wahr, Peter, im Winter da quälen Dich die Geister, die zu Euch in Eure Hütte kommen, die Geister der Verstorbenen die Deine Mutter —“ Sie spricht es nicht aus, todtenbleich sieht Peter vor ihr da.

„Sprich's nimmer aus, Frida, sprich's nicht aus!“ erwidert Peter, „Du theilst den fürchterlichen Verdacht, daß meine arme Mutter die Geister banne, daß sie mit den Verstorbenen in Verbindung stünde, und was die Leute sonst Alles von ihr sagen! Sieh, Frida, die Arme leidet furchtbar darunter, die Menschen weichen ihr schon aus, wenn sie ihr begegnen, sie zeigen mit Fingern auf sie — sie fühlt's, wenn sie's auch nicht sieht, darum ist sie mit der Zeit grämlich und mürrisch geworden, darum sieht sie so ernst und finster aus. Sie ist weit klüger wie die anderen Menschen, sie versteht etwas von Heilkunde, von dem Wetter — darum hält man sie für eine Zauberin!“ Thränen füllen Peter Johnson's dunkle Augen, die innere Erregung, in der er befindet, färbt seine Wangen, er reckt sich in seiner ganzen Figur empor, so hübsch, so männlich war er Frida noch nie erschienen.

„Sei nicht böse, Peter, ich wollte Dich nicht kränken, als die Leute sagen es doch!“

„Die dummen Leute!“ stößt er ärgerlich hervor, birgt das Gesicht im Grase und weint bitterlich.

„Peter, mein guter Peter!“ suchte Frida ihn zu trösten, „Beruhige Dich, ich will es auch nie, nie wieder sagen!“

Peter richtet sich empor, jetzt sieht er wieder so bleich, anders aus wie die anderen Knaben, so daß Frida umwillkturz wieder Zweifel kommen, doch bleibt sie an seiner Seite sitzen.

„Wo wolltest Du hin, Frida?“ fragt er endlich.

„Ich wollte —“ sie stockte, „ich wollte zu — Deiner Mutter.“

„So? zur Mutter? Nun, was wolltest Du bei ihr?“

Frida schwieg; hätte sie's gesagt, so hätte sie ja Peter Johnson wiederum getränt, und das wollte sie doch nicht.

„Sag's, Frida, was wolltest Du?“ Er war nahe an ihr herangerückt und hatte ihre Hand erfaßt.

Eine tiefe Wehmuth lag auf Frida's Zügen.

„Sag's mir, Herzblume, sag's mir!“

„Du bist dann wieder böse und traurig, und Du sollst mich traurig sein. Peter, dann bin ich's auch!“

Glücklich schaute Peter das Mädchen an: „Ich bin's nicht, Frida, sag' es mir.“

„Ich wollte Deine Mutter Margo fragen, ob sie den Geist meiner lieben Mutter schon erblickt hat. Sie fürchtet zu sterben und ich wollte so gerne — ihre großen, seelenvollen Augen füllten sich mit Thränen, die Stimme zitterte leise im tiefsinnigen Weh, „ich wollte meinem angstgefüllten Herzen die Beruhigung verschaffen, daß sie noch nicht so bald zu den Engeln steigen werde.“

Peter sieht sie lange mit seinen dunklen Augen trübe an. „Das weiß nur der da oben, Frida; meine Mutter kann es Dir nicht sagen, verlasse Dich darauf!“

„Nein, mein Peter, ich will ja auch nicht mehr danach fragen, aber Du wolltest doch wissen, wohin ich ginge, darum nur sag' ich's Dir!“

In diesem Augenblicke erklang Lars Nielson's Stimme:

Peter Svineaherde satt uppatafan och sang  
Kom falle ralle lalle la-la-ly-sjung falle rally  
sjung falle ralle lej fallala  
Han önskade en jungfru alls uti sin fannm,  
Kom fallala, lallala, lallala, lalla-lej,  
sjung falleralla-lej, sjung falle-ralla-lej, falla-lej.“

Peter's Antlitz überzog Purpurgluth. Lars Nielson, ein Rob in dem die frisch gefangenen Fische zappelten, über die frästigen Schultern geworfen, kam den Beiden näher.

„Han önskade en jungfru alls uti sin fannm“, wiederholte er, und höhnisch lachend schmetterte er sein „Kom falle ralle-lala-la-la-lej!“ in die Luft.

(Fortsetzung folgt.)

## Bekanntmachung.

Zimmer-Arbeiten in den hiesigen Kasernen, veranschlagt zu 439 M., sollen vergeben werden. Hierzu ist **Donnerstag den 18. Juni er. Vormittags 11 Uhr** im Geschäftslocal der untergezogenen Verwaltung ein Submissions-termin angesetzt, in welchem die rechtzeitig eingegangenen Offerten im Beisein erschienener Submittenten eröffnet werden sollen. Bedingungen und Kostenanschlag sind daselbst zur Einsicht ausgelegt.

Wiesbaden, den 6. Juni 1885.

287 Königliche Garnison-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

**Donnerstag den 11. Juni Vormittags 9 Uhr** werden bei hiesiger Stelle:

- 1) 14 Ar 50,50 Qu.-Mtr. Bauplatz an der Schlachthausstraße, aus den fiskalischen Grundstücken No. 4616 bis 4619 des Lagerbuchs;
- 2) die fiskalischen Ackerparzellen „An der Mainzerstraße“, No. 4561 bis 4564 des Lagerbuchs, im Flächengehalte von 1 Hectar 14 Ar 50,25 Qu.-Mtr.

zum Verkauf öffentlich ausgeboten mit der Maßgabe, daß nach 10 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, sondern die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt wird, welche schon vorher Gebote abgegeben haben.

Wiesbaden, den 6. Juni 1885.

259 Königl. Domänen-Rentamt.

## Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Beschädigungen an den emaillirten Straßenschildern werden diejenigen Hausbesitzer, an deren Häusern Straßenschilder angebracht sind, und welche beabsichtigen, ihre Häuser verputzen zu lassen, ergebenst ersucht, vor Beginn der Arbeiten die Straßenschilder vorsichtig abnehmen und nach beendetem Ausführung wieder ordnungsmäßig anbringen zu lassen.

Der Erste Bürgermeister.  
Wiesbaden, 2. Juni 1885.  
v. Ibell.

## Bekanntmachung.

Der Fluchtenplan für Straßen im District „Vor Heiligenborn“ ist durch Gemeinderaths-Beschluß vom 2. Juni a. c. definitiv festgesetzt worden und wird derselbe weitere 8 Tage in dem Rathause, Marktstraße 5, Zimmer No. 30, zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Der Erste Bürgermeister.  
Wiesbaden, 5. Juni 1885.  
v. Ibell.

## Bekanntmachung.

**Mittwoch den 10. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr** will Frau Carl Lochhass Wwe. von hier ihre an der Mezgergasse No. 31 und dem Graben No. 30 zwischen Peter Maurer und Louis Gieß belegene Hofraithe, bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhause an der Mezgergasse, einem zweistöckigen Bau an dem Graben und einem zweistöckigen Zwischenbau, sowie 8 Rth. 01 Sch. oder 2 Ar 00,25 Qu.-M. Hofraum und Gebäudefläche, mit obervormundschaflichem Consepte in dem Rathaussaale Marktstraße 16 dahier versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. Mai 1885.

1227 Die Bürgermeisterei.

## Bekanntmachung.

**Hente Dienstag den 9. Juni Vormittags 10 Uhr** werden bei der unterzeichneten Stelle 8 Kilogramm confisckirtes Kalbfleisch (1 Kalbskeule und 6 Kalbsmilcher) öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juni 1885. Das Accise-Amt.  
Behrung.

13888 Schweinefleisch erster Qualität per Pfund 60 Pf.  
G. Voltz, Schweinemesser, Grabenstraße 8.

Une jenne fille sachant coudre ayant reçue une bonne instruction désire place, irait aussi avec en voyage. S'adresser à l'Expéd. 14016

## Unterricht.

Ein Lehrer oder Primaner des Gelehrten-Gymnasiums wird zum Überwachen der Schularbeiten eines Tertianers gesucht. Anmeldungen von 4½ bis 5½ Uhr Nachmittags Wilhelmstraße 12, 2 St. 14104

Unterricht im Griech., Latein. u. Franz. d. Elementarfäch. w. eth. Beste Empf. Honorar mäß. Döghheimerstraße 16. 14198

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.

Eduard Praetorius, Schwalbacherstraße 22, II. 21095

 Leçons de français par une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 20206

Une demoiselle allemande qui a fait ses études en France et y a passé ses examens, cherche une place d'institutrice dans une famille. S'adresser à Mr. May, Grebenstrasse No. 26, Mayence. 13290

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 11197

Italiensisch lehrt ein Italiener. Näheres bei Herrn Antonio Granzella, alte Colonnade. 21063

Eine erfahrene Kindergärtnerin wünscht Kindern einige Stunden des Tages nach Fröbel'scher Methode zu beschäftigen oder mit ihnen spazieren zu gehen. Näheres Fröbel'scher Kindergarten, Adelhaidstraße 7. 13897

A German lady, having passed the examinations of high schools, wishes to give German or French conversation lessons in exchange of English conversation. Exact information by this paper or Weilstrasse 3, I. 14087

An English lady desires an engagement as companion, chaperon, or for lessons. Highest references. Please address Miss J. Poste restante. 14081

Eine gutempfohlene Klavierlehrerin ertheilt Stunden zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 11478

## Verloren, gefunden etc.

### Verloren

am Sonntag Mittag durch die Allee der Rheinstraße und die Wörthstraße bis zur Döghheimerstraße ein ovales, goldenes Medaillon, in der Mitte ein Stern mit Diamanten, im Innern eine Photographie. Dem Finder 20 M. Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. Exped. 14021

Verloren am Sonntag von einem Soldaten eine silberne Cylindernuhr mit Ketten. Bitte abzugeben bei der Exp. 14023

Eine hellbraune Cravatte mit Nadel (Mosaik, oval in Gold gefaßt) ist am Sonntag Vormittag von der Sonnenbergerstraße bis Neuberg verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben „Villa Fischer“, Sonnenbergerstraße. 14111

Verloren durch die Mainzerstraße nach dem Schlachthaus u. die Schlachthausstraße ein goldenes Medaillon. Abzugeben geg. Belohnung Lehrstr. 1, P. b. Frau L. Verch. 14132

Verloren ein Spazierstock mit einem Hundelöpf von der Ranzelbuche n. d. Stadt. Abzug. g. Belohn. Goldgasse 8. 14134

Eine weiße Atlas-Cravatte mit blauen Punkten und einem goldenen Vierteldollar als Nadel ist am Sonntag Abend vom Curhause bis zur „Villa Fischer“, Sonnenbergerstraße, verloren worden. Gegen Belohnung daselbst abzugeben. 14112

Ein Zugstiefel verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der „Gratweil'schen Bierhalle“. 14190

Von „Villa Waldriede“ (Platterstraße) bis zum neuen Friedhofe eine runde goldene Brosche verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Rheinstraße 12. 14205

Ein Sonnenschirm wurde am Sonntag Früh in der Mohkirche vertauscht. Umgtauschen Neugasse 17, 1. Stock. 14052

Ein Kanarienvogel gestern Mittag Rheinstraße 16 entflohen. Dem Wiederbringer daselbst 2. Stock eine gute Belohnung. 14191

### XIII. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Zieh. 25. Juni 85, Hauptgew. 6000 M. Wth.

1250 Gewinne im Werthe von 45,000 Mark.

Loose à 3 Mk. bei dem General-Agenten

**Carl Krebs in Quedlinburg**

und **F. de Fallois**, Hofliefl. in Wiesbaden

Langgasse 20. (H. 5431 c.)

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 64

**Anciens Tableaux** de maîtres hollandais et allemands à vendre. S'adresser à l'Expédition de cette feuille. 14044

**Alte Delgemälde** der holländischen und deutschen Schule zu verkaufen. Näh. Exped. 14043

2 gr. Lorbeerbäume zu verf. Stiftstraße 34, 2 Tr. 14031

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Sonntag Nacht entschlief unser innigstgeliebtes Lädchen,

**Eisa,**

im Alter von 10 Monaten.

Die trauernden Eltern:

14050 **Adolf Jacob. Margarethe Jacob.**

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß Samstag Nachmittags 3 3/4 Uhr unser innigstgeliebter Sohn, **Carl**, im Alter von 6 1/2 Jahren gestorben ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die betrübten Eltern:

**Th. M. Wieger und Frau.**

Die Beerdigung findet **heute Dienstag** Vormittags 9 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 13, aus statt. 14124

#### Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Gatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

**Philipp Wolf, Schreiner,**

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet **heute Dienstag** den 9. Juni Vormittags 9 1/2 Uhr vom Sterbehause, Frankenstraße 9, aus statt. 14066

Die trauernden Hinterbliebenen.

#### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Vater, **Carl Bauer**, plötzlich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet **heute Dienstag** den 9. Juni Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhofe statt. 14073

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Todes-Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute Mittag 1 1/2 Uhr unser geliebter Schwiegervater und Grossvater, Herr

**Joseph Adam Koopmans.**

Wiesbaden, den 7. Juni 1885.

Um stille Theilnahme bitten

**J. P. van Lier und Kinder.**

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 10. Juni** Vormittags 11 Uhr vom Sterbehause, Rheinstraße 12, aus statt. 14028

#### Dankdagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden, innigstgeliebten, guten, unvergeßlichen Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Katharine Semmler,**

geb. Deutesfeld, sowie für die reichen Blumenspenden, das ehrenvolle Geleite und die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrer Köhler sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden und Amerika. 13805 **Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

#### Dankdagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während des Krankenlagers und der Bestattung zur letzten Ruhe unseres unvergeßlichen Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Großvaters,

**Dr. Carl Thomae,**

Director a. D. des Landwirthschaftl. Instituts, sagen wir hiermit innigsten Dank.

Wiesbaden, den 6. Juni 1885.

13842 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

### Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Ein rentabl. **Geschäftshaus** mit Thorsfahrt, womögl. im unteren Stadttheile, zu kaufen gesucht. Off. u. W. S. an die Exp. 14121

• **Villa** zu vermitthen.

• **C. H. Schmittus, Rheinstraße 17,** neben der Reichspost.

**Villa** zu verkaufen.

2000 Mf. (2. Hypothek) werden auf ein Haus und Schen hier zu leihen gehucht. Näh. Exped. 14029  
10,000 Mf. auf gute erste Hypothek auszuleihen. 14030  
in der Expedition. 14031

131 No. 131  
 Eine braune, sehr schöne Garnitur **Plüschi-Wöbel**, wenig  
 gebraucht, billig zu verkaufen Adlerstraße 29, Parterre. 13399  
 Ein guterhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen  
 Kirchgasse 38, 1. St. 13955  
 Ein gebrauchter **Kinderwagen** zu verkaufen Hochstätte 22,  
 Parterre. 14048  
 46. **touj. même pl. et h. lettre.** 14054

**Ritter's Placirungs-Bureau**  
 findet sich jetzt Taunusstraße 45 (Baden). 13621

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Ein fein., geb. Mädchen sucht Stelle als Ge-  
 sellshafterin in e. feinen Hause. Beste Referenzen.  
 Off. sub P. P. postl. Offenbach a. M. erbeten. 13925

### Eine tüchtige, selbstständige Verkäuferin

per August Stellung, gleichviel welcher Branche. Gef.  
 Offerten sub **N. 10** an **Haasenstein & Vogler, Lang-**  
**gasse 31**, erbeten. 13976

Eine geübte Putzmacherin empfiehlt sich den geehrten Damen  
 und außer dem Hause. Näh. Rheinstraße 60, Hth. 1 Tr. 12685

Eine **perfecte Kleidermacherin**, welche  
 mehrere Jahre in einem der ersten Confectionss-  
 häfte dahier thätig war, wünscht Beschäftigung in und außer  
 dem Hause. Näh. **Albrechtstraße 23**, Hth., 2 St. 12009

Eine Nähерin empfiehlt sich im Ausbessern, Kleiderändern und  
 Wäschennähen. Näh. Steingasse 21, Stb., 1 Tr. 14171

Eine im Ausbessern und Feinstopfen durchaus  
 tüchtige Person sucht noch einige Kunden in der  
 Woche. Näh. Moritzstraße 8, Hinterhaus, Parterre. 14045

Ein Mädchen, im Weißzeugausbessern bewandert, sucht Be-  
 schäftigung. Näh. Schachtstraße 19. 14142

Eine tüchtige **Schirmnäherin** wünscht Beschäftigung in  
 und außer dem Hause oder sonst in einem Geschäft. Näheres  
 Wirthstraße 16, 4. Stock. 14201

Ein Mädchen, im Nähen geübt, findet Beschäftigung. Ein  
 Wäschendädchen kann ohne Vergütung lernen. Frau **Pistorius,**  
**Kleidermacherin**, Langgasse 13. 14179

Eine ganz perfecte und eine zweite Büglerin suchen in einem  
 Geschäft Beschäft. N. Mauergasse 14 bei Frau **Lösch.** 14118

Eine perf. Büglerin sucht einige Kunden außer dem Hause.  
 Näheres Dözheimerstraße 13. 14165

Eine Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen.**  
 Näh. Ellenbogengasse 5. 14091

Ein Mädchen, welches perfect bügeln kann, sucht Beschäftigung  
 einer Wäscherei. Näh. Adlerstraße 17, 3 St. 14079

Frau i. Wasch. u. Putzen. N. Neugasse 5, 2. St. 14178

Ein **Waschmädchen** sucht dauernde Arbeit in einer  
 Wäscherei. Näh. Adlerstraße 31, Hinterhaus, 1 St. 14153

Eine i. Frau i. Monat. Näh. Schwalbacherstr. 5, Dchl. 14197

Eine r. Frau, welche feinb. kochen kann und sonst. Arbeit verrichtet,  
 sucht Beschäft. für den ganzen Tag. N. Steingasse 19. 14035

Ein unabhängiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen  
 und Putzen. Näheres Exped. 14025

Eine anständige Frau, welche die feinbürgerliche Küche, sowie  
 alle Hausarbeit versteht, wünscht den Tag über Beschäftigung.  
 Näheres Adolphstraße 3, Hinterhaus. 14160

Ein braves, fleißiges Hausmädchen wünscht baldigst Stelle.  
 Näh. Bleichstraße 14, drei Stiegen hoch. 13808

Ein Fräulein, das französisch spricht, sucht Stelle zu größeren  
 Ändern oder in einem Laden. Näh. Michelsberg 20, II. 13984

Ein anständiges, gesetztes Mädchen, das noch nicht diente,  
 alle Zweigen des Hauswesens perfect, sucht Stelle als

Angestellter, kleinere Köchin u. durch Ries, Herrnmühlgasse 3. 13861

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, nähen,  
 bügeln und serviren kann und alle Hausarbeit versteht, sucht  
 am 1. Juni oder später Stelle. N. Adolfsstraße 4, 2. St. r. 13809

Ein anständiges, sauberes Mädchen sucht Stelle. Näheres  
 Moritzstraße 28, Hinterhaus. 14036

Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näheres  
 Rheinstraße 42, 3. Stock. 14038

Ein gesetztes, seines Mädchens, das in leichten Hausarbeiten  
 erfahren ist und feinbügeln kann, sucht Stelle, am liebsten nach  
 auswärts. Näh. Exped. 14041

Ein feineres Mädchen, 18 Jahre alt, aus achtbarer Familie,  
 sucht Stellung zu Kindern oder zu einer Dame. Salair wird  
 vorläufig nicht beansprucht. Offerten unter **R. 7182** post-  
 lagernd Wiesbaden. 14046

Ein solides, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit  
 versteht, auch etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. kleine Döz-  
 heimerstraße 6 im Seiterbau, Parterre. 14047

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren  
 ist, sucht zum 15. Juni Stelle bei einer einzelnen Dame oder in  
 einem kleinen Haushalt. Näh. Adolphsallee 49, 1. St. 14089

Ein anständiges, braves Mädchen mit guten Zeugnissen  
 wünscht auf gleich oder 15. Juni Stelle als Hausmädchen.  
 Näh. Schwalbacherstraße 63, 2 Stiegen links. 14040

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches serviren u. nähen  
 kann, auch im Maschinennähen geübt u. im Besitze einer eigenen  
 Nähmaschine ist, sucht Stelle. Näh. Dözheimerstr. 26, 1. Et. 14024

Eine **Lehrerstochter vom Lande**, die ihre Ausbildung  
 in dem Haushaltungs-Institute in Lahnstein erhalten, sucht  
 Stelle als **alleiniges** Mädchen bei älteren Damen. Näh.  
 in der Exped. d. Bl. 14017

Empfehle sofort Herrschafts- und bürgerl. Köchinnen, Haus-  
 u. Zimmermädchen, 1 Ladenin, 1 Büffetfräulein, Mädchen als  
 allein, Kindermädchen. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 14167

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten  
 versteht, sucht sofort Stelle. Näheres kleine Schwalbacher-  
 straße 4 bei Hafner. 14122

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und in der Haus-  
 arbeit bewandert ist, sucht Stelle. N. Adelhaidstraße 26, II. 14070

Ein Mädchen sucht Stelle als feinbürgerliche Köchin. Näh.  
 Webergasse 46 im Hinterhaus. 14059

Ein anständiges, tüchtiges Mädchen, welches nur bei  
 feineren Herrschaften gedient und alle Hausarbeit versteht,  
 sucht wegen Sterbefall seiner Dame zum 1. Juli ähnliche  
 Stelle. Näheres Jahnstraße 4, Part. 14144

Ein Mädchen, im Nähen, Bügeln, in Küchen- und Haus-  
 arbeit erfahren, wünscht zum 1. Juli oder später Stelle in  
 einem ruhigen Haushalt oder zur Führung desselben. Näh. bei  
 J. Hergberg, Heidelbergerfahrgasse 5, 2 St. in Mainz. 14015

Ein anständiges, junges Mädchen, das nähen und bügeln  
 kann, sucht zum 15. Juni Stelle und geht auch zu Kindern.  
 Näh. Elisabethenstraße 23. 14020

Ein gesetztes Mädchen, welches einem Haushalt vorsteht, sowie  
 nähen, bügeln und frisieren kann und die Pflege einer leid. Dame  
 versteht, auf Reis. bew. ist, s. St. N. Wellstr. 5, Gartenh. 14113

Ein reinliches, braves Mädchen sucht Stelle. N.  
 Adlerstraße 47, 3 Stiegen hoch. 14097

Ein besseres Mädchen, welches gut nähen, serviren und  
 bügeln kann und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht Stelle.  
 Näheres Louisenstraße 18, Hinterhaus. 14102

Ein braves Mädchen sucht Stelle bei einer ruhigen Herrschaft  
 als Mädchen allein. Näheres Hochstätte 4, Part. rechts. 14136

Ein Mädchen mit sehr guten Zeugnissen s. Stelle als Mädchen  
 allein ob. als Zimmermädchen. Näh. Schachstr. 5, 1 St. 14164

Ein anständiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten er-  
 fahren, sucht Stelle. Näh. Mauergasse 13, Hinterh., Part. 14166

Ein anständiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten und im  
 Nähen bewandert, sucht wegen Sterbefall Stelle in einer fl. Familie  
 oder bei einer einzelnen Dame. Näh. Adelhaidstraße 35. 14062

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat  
 und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht baldigst Stelle.  
 Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn ge-  
 sehen. Näh. Auskunft bei Aufseher Georg Münn, neue  
 Colonnade No. 28. 14161

Ein **Kindermädchen**, welches alle Handarbeiten versteht,  
 sucht Stelle. Näheres kleine Burgstraße 5. 14154

3 16j. Mädchen suchen Stellen. N. Metzgergasse 21, 1 St. 14156

**2** brave Mädchen mit guten Zeugnissen, welche die feinbrgrl. Küche und den Haushalt verstehen, suchen Stellen. Näh. Mehrgasse 21, 1 St. 14156

**→** Ein junges, israelitisches Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht Stelle als seines Haussmädchen oder zu Fremden mit auf Reisen durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 14180

Ein fleißiges, redliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein oder als zweites Mädchen. Näheres Römerberg 30. 14064

**Zwei** Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welche gut bürgerlich kochen können, sowie das Nähen und Bügeln verstehen, suchen Stellen durch Frau Schug, Hochstätte 6. 14203

Ein ordentl., anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Haussmädchen oder als Mädchen allein in einem kleinen Haushalte. Näh. Langgasse 30. 14093

Kammerjungfern u. Bonnen empf. **Ritter's** Bureau. 14117

Ein anständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle in einer kleinen Familie. Gute Referenzen stehen zur Seite. Näheres bei Frau Müller Wwe., Hirschgraben 18. 14195

Feinere und einfache Haussmädchen empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45 im Laden. 14187

Ein Mädchen, das alle Arbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Grabenstraße 24, Kleidergeschäft. 14080

Ein j. Witwe sucht Stelle zur Führung eines bürgerl. Haushaltes, übern. auch Küchen- u. Hausarbeit. N. Saalgasse 4. 14055

**→** Herrschaftsköchinnen und Bonnen empfiehlt das Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 14189

**→** Ein anständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 49, Dachlogis. 14076

**→** Zuverlässiger Diener resp. Krankenwärter sucht Stelle. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen stehen zu Diensten. Derselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 14082

Ein Maschinist, mit allen vorkommenden Reparaturen vertraut, sowie auch im Heizen geübt, sucht Stelle. Näh. Exped. 14019

Ein t. Ackerknecht, welcher gut mit Pferden umgehen kann u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. N. Römerberg 13. 14030

Ein junger, solider Mann, der längere Zeit in Holland war, j. Stelle in einem Hotel als Hausdiener oder als Diener bei einer Herrschaft. Näh. b. Herrn Prell, Kirchgasse 20. 14140

Ein j. Mann, 16 Jahre alt, der schon längere Zeit bei einem Rechtsanwalt thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht anderweitige Beschäftigung. Näh. bei G. Rithert, Kirchgasse 30. 14099

Ein aust. Junge vom Lande, 16 Jahre alt, wünscht Beschäftigung. Näh. bei Gastwirth Störzel, II. Burgstraße. 14150

Herrschäftsdiener empf. **Ritter's** Bur., Taunusstr. 45. 14117

**→** Ein zuverlässiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf einem Bureau oder in einem seinerer Geschäft. Näh. Exped. 14090

Personen, die gesucht werden:

## Modes.

Eine tüchtige Arbeiterin, welche selbstständig zu garnieren versteht und vorzügliche Zeugnisse besitzt, wird zum Herbst in ein feines Geschäft gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **R. S. No. 66** an die Expedition bis zum 10. d. Mts. erbeten. 13457

## Perfecte Taille-Arbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Benedict** **Straus**, Webergasse 21. 13930

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Dambachthal 17. 14033

Tücht. Kleidermacherinnen gesucht Markstraße 29, 2 St. 14148

Taunusstraße 19, 2 St. h., wird eine tüchtige Kleidermacherin gesucht. 14026

Junge Mädchen, im Kleidermachen geübt, finden Beschäftigung Kirchgasse 34, 2. Etage. 14103

Eine auf Wheeler- & Wilson-Maschine perfecte Weißnäherin wird für dauernd gesucht bei A. Maass, Langgasse 10. 14186

Eine perfecte Weißnäherin gesucht Feldstr. 15, 1 St. 14126

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Langgasse 48, Seitenbau. 14133

Ein Lehrmädchen aus guter Familie in ein Hüt- und Bürgeschäft auf sofort gesucht. Näh. Exped. 13771

**→** Gesucht ein Lehrmädchen in ein Manufacturgefäß durch das Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 14189

Wer Tüllvorhänge zu stopfen versteht, melde sich Römerberg 10. 14058

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Adlerstraße 58, 1 St. 14172

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Röderallee 20. 14084

Ein bescheidenes, junges Mädchen zur Beaufsichtigung von zwei Kindern auf Vormittags gesucht. Näheres Morisstraße 22, 2 Treppen. 14084

Ein reinliches Monatmädchen für einige Stunden Vor- und Nachmittags gesucht Albrechtstraße 39. 14014

Eine reinliche, zuverlässige Monatfrau oder auch Mädchen gesucht Moritzstraße 46, II. 14071

Ein br. Monatmädchen gesucht Frankenstraße 11, II. 14034

**→** Ein älteres, anständiges Mädchen oder Frau wird zu einem Kind für die Nachmittagsstunden gesucht Louisenstraße 3, Gartenvilla, Parterre. 13710

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht Webergasse 44. 13498

Ein Mädchen gesucht Albrechtstraße 25, Parterre 13746

Ein braves Kindermädchen findet sofort Stellung. Näheres Webergasse 16. 13858

**Eine Köchin**, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Grubweg 3a bei Dr. Matthiessen. 13789

Gesucht ein zuverlässiges, wohlempfohlenes Kindermädchen, deutsches oder englisches. Näh. Louisenstraße 15, 1. Etage. 13924

Ein feineres Haussmädchen, das nähen, bügeln, frisieren und serviren kann, wird zum 1. Juli gesucht Echostraße 1, 1. Treppe (Merenthal). 13903

Ein kräftiges, williges Haussmädchen gegen guten Lohn gesucht Karlstraße 22 im Laden. 13864

Gesucht zum 18. Juni ein junges, starkes Mädchen vom Lande. Näheres Wörthstraße 16 im Laden. 13761

Ein Mädchen bei Bieh auf gleich gesucht Feldstraße 17. 13906

**→** Ein sauberes, junges Mädchen gesucht im Café alte Colonnade. 14097

Ein braves Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Faulbrunnenstraße 2, im Laden. 14174

Ein j. zu jed. Arb. will. Mädchen w. gef. Taunusstr. 17. 14147

**→** Ein Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Webergasse 35. 14060

Ein reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 14. 14107

Ein braves Mädchen gesucht Saalgasse 30, 1 Stiege hoch rechts. 14143

Ein einf. Mädchen gesucht Neugasse 17 im Seilerladen. 14145

Gesucht wird auf Mitte Juni (gegen Benutzung von jene theils möblierten Zimmern) eine alleinstehende Frau oder ein älteres Mädchen, um Stundendienst in einem kleinen, kleinen Hause zu leisten. Näheres Geisbergstraße 20, Parterre. 13891

Gute Zeugnisse Bedingung. 13891

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Mauritiusplatz 7, 2 Stiegen. 14107

Haussmädchen mit guten Zeugnissen gesucht bei Brenner & Blum. 14095

Ein einfaches, reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Carl Stahl, Kirchgasse 40, "Rotes Haus". 14100

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeit versteht, wird gesucht. N. Louisenstraße 33. 14075

Ein braves Mädchen gesucht Webergasse 37. 14163

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung Hellmundstraße 7, Parterre. 14163

Eine tücht. Hotellöchkin, 1 Kaffeeklöchkin, brave Mädchen für allein und 2 Küchenmädchen s. Linder's B., Faulbrunnenstr. 10. 14186

In eine anständige Familie nach Sonnenberg wird ein tückiges Mädchen gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. große Burgstraße 15. 13747

**Ein braves, williges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausharbeit versteht, auf gleich gesucht.** Näh. bei C. Jung Wwe., Platterstraße 14. 14074

**Gesucht** eine Haushälterin (selbstständig), eine perfecte Kammerjungfer (28 Jahre), zwei jüngere Mädchen nach auswärts, eine Kinderfrau, eine franz. Bonne, ein Zimmermädchen und Mädchen allein und ein junger Diener (Militär). Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 14189

**Gesucht:** 1 Hotelköchin, 1 Restaurationsköchin, Kaffee-kräckchen, Hausmädchen für Herrschaftshäuser, Mädchen für allein, die kochen können, und Küchenmädchen durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45 im Laden. 14117

**Gesucht** ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Saalgasse 32, Parterre. 14083

**Gesucht** sofort eine **Hotelloch** (50 Mf.), zwei **Beilochinnen** und eine Köchin in ein Pensionat, ein Büffetraum und 2 Kellnerinnen. B. „Germania“, Häfnerg. 5. 14189

**Gesucht** ein tückiges, braves Dienstmädchen zu Kindern und für die Haushaltung. Näh. Exped. 14088

**Gesucht** Mädchen, welche bürgerl. kochen können und solche für nur häusl. Arbeiten d. Frau **Schug**, Hochstätte 6. 14204

**Gesucht** ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausharbeit versteht, zum 1. Juli gesucht Webergasse 17 im Laden. 14159

**Gesucht** 1 Köchin für Restauration, Mädchen für allein, Hausmädchen, jüngere Kellner, sowie hausbürgische durch **Wintermeier**, Häfnergasse 15. 14196

**Gesucht** ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen geht und dabei die Aufsicht über ein Kind übernimmt, gesucht Mauerstraße 12, 1 Tr. 14061

**Gesucht** 6 Mädchen f. allein. B. „Germania“, Häfnerg. 5. 14189

Herrschäftsloch ges. d. **Ritter's Bur.**, Taunusstr. 45. 14187

Ein reinliches, braves Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, wird gesucht. Näh. Ellenbogengasse 8. 14092

**Gesucht** ein junger Mann im Alter von 18—20 Jahren, in Buchführung und Correspondenz bewandert, für ein Bureau zum baldigen Eintritt. Näh. Taunusstraße 45, Laden. 14187

**Gesucht** ein tückiger Zeichner.

Bau-Bureau **Kreizner & Hatzmann**. 13819

## Ein Lehrling

mit guten Schulkenntnissen von einem hiesigen Bankhause zu sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Exped. 13959

Ein Lehrling mit guter Schulbildung sofort gesucht. Anfangsgehalt pro Monat 10 Mf.

**H. Schmitz**, Manufacturwaaren-Geschäft. 11906

## Lehrling.

Wir suchen für unser Strumpf- und Tricotagen-Geschäft einen jungen Mann mit ordentlichen Schulkenntnissen in die Lehre.

**Schirg & Cie.** 12708

Ein Schneider-Lehrling gesucht Weißstraße 21. 11820

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Weißstraße 6. 13458

Ein Schuhmacherlehrling gesucht **Marktstraße 22**. 13603

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Mezzergasse 27, 3 St. bei Ph. Straß. 13975

Ein Schmiedelehrling gesucht Moritzstraße 9. 7087

Tückige Lackier- und Tünchergesellen gesucht

Walramstraße 25a. 13919

Ein Glaserlehrling gesucht. Näh. Helenenstraße 12. 12069

Ein Meissnerlehrling gesucht. Näh. Exped. 11253

Ein g. Bauschreiner (Anschläger) gesucht Goethestraße 3. 14029

Ein Tapezierlehrling gesucht Michelsberg 12. 7948

Ein starker Junge kann unter günstigen Bedingungen die

Bäckerei erlernen. Näh. in der Exped. d. Bl. 13342

Ein junger Koch, 2 gew. Saalkellner und 2 ordentl. Haus-

bürgische sucht **Linder's Bur.**, Faulbrunnenstraße 10. 14185

Es wird ein tüchtiger Junge gesucht Döbheimerstraße 6 im Hofe. 14137

**Kutscher**, gesucht. Bleibende Stelle. Näh. Rheinstraße 6 beim Portier der Hess. Ludwigs-Bahn. 14042

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Moritzstraße 15. 13872

Ein junger Hausbürgere gesucht. Näh. Exped. 13920

Ein braver Hausbürgere auf sofort gesucht. 14138

**Gebr. Abler**, Hotel und Restaurant Neroberg. 14138

Hausbürgere gesucht bei **J. C. Keiper**. 14130

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Gesuche:

Eine ruhige Familie sucht per 1. October eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Sonnenseite), womöglich mit Gartenbenutzung. Offerten mit Preisangabe unter **F. E. 19** in der Expedition abzugeben. 14018

Ein Herr sucht zum 1. October 2 unmöblirte Zimmer mit Küche. Offerten mit Jahrespreis unter **S. 40** an die Exped. d. Bl. erbeten. 14075

Gesucht von einem alleinstehenden, älteren Herrn zum 1. October c. auf die Dauer eine unmöblirte, Hochparterre über in der ersten Etage belegene, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör. Franco-Offerten mit Preisangabe unter **G. J.** an die Exp. erb. 14086

Ein möblirtes Zimmer, womöglich Röderallee oder Nähe, gesucht. Adressen unter **H. H. 102**

postlagernd Wiesbaden erbeten. (L.-D. 9927.) 77

Einfaches möbl. Zimmer von e. j. Kaufmann per 15. Juni a. längere Zeit zu mieten gesucht. Off. unter **W. D. 50** mit Preisangabe an die Expedition. 14168

Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von ca. 5 bis 6 Zimmern auf bald oder später. Offerten gleich Karlstraße 11, Parterre, abzugeben. 14199

Laden mit geräumiger Wohnung in bester Lage, event. auch getrennt, wird gesucht. Gef. Offerten unter „Laden“ in der Expedition d. Bl. abzugeben. 14149

### Angebote:

**Albrechtstraße 26**, Bel-Etage, sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 10117

**Adolphsallee** ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre. 20447

**Adolphsberg** 3, Villa nahe dem Burgarten und nicht weit vom Walb, ist auf 1. October die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör (auch Nutzbenutzung des Gartens), zu vermieten. 14068

**Adolphstraße 12**, Parterre, ist ein einzelnes, großes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 13878

## Biebricherstraße 22

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör mit Gartengenuss auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dasselbst. 13908

**Castellstraße 8** ist ein geräumiges Zimmer zu verm. 13928

## Elisabethenstraße 10

möblirte Parterre-Zimmer oder abgeschlossene Wohnung mit Küche auf gleich zu vermieten. 13261

**Friedrichstraße 20** im Vorschussvereinsgebäude ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst 4 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf den 1. Juli 1. Js. zu vermieten. Näheres im Geschäftslöcale des Vorschussvereins zu Wiesbaden, G. G. 22768

- Frankenstraße 6 Mansardwohnung per 1. Juli zu verm. 14109  
 Friedrichstraße 27 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 13737  
**Friedrichstraße 29 die 2. Etage**, bestehend in 1 Salon,  
 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 13874  
 Friedrichstraße 33 ein möblirtes Zimmer nebst Schlafräume  
 an einen Herrn zu vermieten. Näh. das. 1 Tr. h. links. 13720  
**Helenenstraße 18**, Vorderhaus, eine Wohnung von drei  
 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.  
 Räheres Parterre. 8321  
**Helenenstraße 18** im Mittelbau ist eine Mansardwohnung  
 von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 14176  
**Helenenstraße 18** unmöblirte Zimmer, event. mit Küche zu  
 vermieten. 14177  
 Hellmundstraße 11 ein gr. fr. möbl. Zimmer zu verm. 5137  
 Hellmundstraße 29a, 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 10112  
**Herrngartenstraße 1a, 3. Stock, schöne, neue,**  
 möblirte Zimmer zu vermieten. 8857  
**Jahnstrasse 3** sind 1 auch 2 ineinandergehende, gut  
 möblirte Zimmer zu vermieten. 12978  
**Kapellenstraße 36 („Villa Helsed“)** ist die Parterre-  
 Etage, auf Wunsch auch getheilt, bestehend aus 1 Salon,  
 3 Zimmern und 1 Mädchenstube, dazu im Souterrain: Küche,  
 Keller und Kohlengelaß (Mansarden keine) sofort eventuell  
 auch später an ruhige, kinderlose Herrschaften zu verm. 17829  
**Villa Kapellenstrasse 42a** vom 1. Juli die Wohnung,  
 Hochparterre, 6 Zimmer mit 2 Balkons, Badezimmers, 3 Mansarden ic., Garten zu vermieten. 20930  
 Karlstraße 18 ein gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 13386  
**Karlstraße 32**, schöne freie Lage, ist die Bel-Etage,  
 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh.  
 im Hinterhause Nachmittags von 1—4 Uhr. 11882  
 Kirchgasse 23, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 11199  
 Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-  
 behör auf 1. October zu vermieten. 14089  
 Langgasse 4, II, ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 13507  
 Villa Mainzerstraße 15 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage)  
 von 3 bis 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör  
 zu vermieten. Ansuzen von 12—1 Uhr. 13735  
 Marktstraße 14, II, Eingang Ellenbogengasse 2, ein gr., möbl.  
 Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren zu verm. 13677  
**Moritzstraße 1, 1. St.**, schön möbl. Zimmer zu verm. 9545  
 Querstraße 1, 2 St., schön möblirte Zimmer zu verm. 13421  
**Rheinstraße** ist ein elegantes Hochparterre, bestehend  
 aus 6 Zimmern mit großer Veranda, Badezimmer, Vor-  
 und Hintergarten und allem Zubehör, zum October zu ver-  
 mieten. Räheres Adelheidstraße 44, Parterre. 6861  
**Rheinstraße 15 möblirte Wohnung zu verm.** 1649  
 Schachtstraße 4 ist ein kleines Logis zu vermieten. 13763  
**Schachtstraße 30, 2 St. rechts**, ist ein freundlich  
 möblirtes Zimmer zu vermieten. 14053
- „Villa Germania“**,  
 Sonnenbergerstraße 31.  
 Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Größe mit oder  
 ohne Pension. 13711  
 Stiftstraße 4, Bel-Etage, möblirte Zimmer zu verm. 13906  
 Taunusstraße 6 Parterre-Wohnung, bestehend aus 8 Zim-  
 mern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 13594  
**Verlängerte Wellstraße** ist eine Wohnung, bestehend  
 aus 3 Zimmern, Küche ic., zum 1. Juli zu vermieten. Näh.  
 in der Gärtnerei von J. D. Kirchmair. 13970  
 Eine elegante Wohnung, feinste, gesunde Lage, 2. Stock, vier  
 große Zimmer, 1 Salon, Zubehör, gedeckter Balkon mit  
 schöner Aussicht, auf Wunsch Garten, auf October zu ver-  
 mieten. Ansuzen von 1—5 Uhr Nachmittags. N. Exp. 14110
- In einer Villa in der Parkstraße ist eine Etage oder  
 die ganze Villa zu vermieten. Offerten unter W. in  
 der Expedition erbeten. 248
- Ein möbl. Zimmer zu verm. verl. Hellmundstraße 1e, P. 9182

- Eine herrschaftliche Wohnung, 3—4 sein möblirte Zimmer  
 mit großem Balkon, sofort zu vermieten. Näh. in der  
 Exped. d. Bl. 14072
- In einem Privathause sind mehrere **feinmöblirte Zimmer**  
 mit **guter Pension** zu vermieten. Näh. Exped. 14139
- Möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten  
 Rheinstraße 42, 2. Etage. 12714
- Ein großes, möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermieten  
 Kirchgasse 45, Ecke des Mauritiusplatzes. 9229
- Möblirtes Zimmer** zu verm. Hermannstraße 12, 3 St. 11550
- Möbl. Zimmer sofort zu verm. Hellmundstraße 5, 3 St. 1173
- Ein möblirtes Zimmer mit Kaffee ist auf 1. Juli zu vermieten  
 Louisenstraße 11. 13780
- Möbl. Zimmer mit Pension Römerberg 32, 1 St. 10132
- Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstraße 24, Kleidergesch. 24613
- Ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne**  
**Pension zu vermieten Moritzstraße 30, eine**  
**Treppe hoch rechts.** 13900
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Mauritiusplatz 3. 13948
- Ein möbl. Zimmer zu verm. Helenenstraße 26, Hth. P. 12758
- Ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zum 1. Juli zu ver-  
 mieten Oranienstraße 2, 2 Stiegen hoch. 14163
- Ein freundlich möblirtes Zimmer mit guter Pension sehr billig  
 zu vermieten Röderallee, Ecke der Feldstraße 1, 2 Tr. 14119
- Ein möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 7, 1 St. 14123
- In der Nähe der Curailagen ein einfach möblirtes Zimmer  
 an ein Fräulein zu vermieten. Näh. Exped. 14067
- Eine große, fr. möblirte Mansarde kann an eine anständige Frau  
 oder ein Mädchen abgegeben werden. Näh. Exped. 14169
- Ein unmöblirtes Zimmer mit sep. Eingang und Mansarde zum  
 1. Juli zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 13781
- Taunusstraße 23 **Laden mit Logis**, event. großem Keller,  
 zu vermieten. 1702
- Großer Laden (Ausstellungslocal)**
- zu vermieten Bahnhofstraße 20. 2 Erkerscheiben  
 à 3 Meter 20 Ctm., Flächengehalt circa 100 Quadratmeter,  
 Comptoir, Magazin, Wohnung. 5786
- Ein **Laden** mit zwei angrenzenden Zimmern ist mit oder ohne  
 Wohnung auf gleich oder später zu vermieten Taunusstraße  
 No. 39 bei Gustav Schupp. 6391
- Laden** mit **Cabinet** ist zu vermieten. Räheres  
 Spiegelgasse 6. 9574
- Michelsberg 21 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf  
 gleich oder später zu vermieten. 14057
- Eine größere Parterre-Localität, bestehend aus 2 Piecen mit  
 oder ohne Keller u. Wohnung. R. Marktstraße 13, 1 St. 8536
- Ein reinl. Mädchen erhält Schlafräume Römerberg 20, Part. 15108
- Ein junger Mann erhält Kost und Logis Grabenstraße 6,  
 Mezgerladen. 13379
- Ein reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Nerostraße 23, Part. 13558
- Ein reinl. Arbeiter kann Logis erhalten Feldstr. 10, 1 St. 13772
- Arbeiter erh. billig Kost u. Logis Gemeindebadgässchen 8. 14096
- Arbeiter erhalten billige Kost und Logis Steingasse 23. 14951
- Dicht am Walde, in prächtiger Luft und Lage, sind vom  
 15. Juni ab auf der „Stickelmühle“ bei Sonnenberg  
 zwei möblirte Zimmer mit vollständiger  
 Pension zu vermieten. Kaltes Bad mit Douche  
 vorhanden. Wagen im Hause. 14194
- Gut möblirt.  
 Garten.  
 Villa Schlangenbad zu vermieten.  
 C. H. Schmittus, Rheinstr. 17. •

**Pension „Villa Hertha“**,  
 Neubauerstraße 3 (Dambachthal). 11855

## Pension. Villa Prince of Wales.

Frankfurterstrasse 16. 11233

Familien-Wohnungen und einzelne Zimmer.

## Pension Tannenburg,

Parkstrasse 15.

Bequem möblierte Zimmer im Hoch-Parterre und Bel-

Etagen (mit Balkon) frei geworden. 13025

## „Villa Helene“, Pension

Parkstrasse 6,

in unmittelbarer Nähe des Kurhauses. 13951

## VILLA SPERANZA,

Parkstrasse 3. PENSION. Parkstrasse 3.

## Villa Panorama,

Parkstrasse.

Most bracing air of Wiesbaden.

Particulars Parkstrasse 15. 13471

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 6. Juni.

**Geboren:** Am 3. Juni, e. unehel. S., N. Richard Friedrich Heinrich. — Am 1. Juni, dem Bureaugehilfen Christian Conrad e. S., N. Philipp Karl. — Am 4. Juni, e. unehel. S. — Am 4. Juni, dem Bäcker Karl Sauerstig e. S., N. Karl Philipp Wilhelm. — Am 31. Mai, dem Händler Philipp Stieß e. S. — Am 4. Juni, e. t. unehel. S.

**Aufgeboten:** Der Hausvater Georg Karl Klamberg von Dillenburg, wohnh. dahier, und Gertrude Christiane Auguste Henriette Schlingmann von Osnabrück, wohnh. dasselb.

**Gestorben:** Am 5. Juni, Paul August Adolph, S. des Taglöhners Karl Fritz, alt 11 M. 10 T. — Am 5. Juni, Elise, geb. Wegerer, Wittwe des Gasthofbesitzers Johann Danner, alt 70 J. 8 M. 21 T. — Am 6. Juni, der unverehel. Carl Heinrich Schid, alt 50 J. 29 T. — Am 6. Juni, Marie, geb. Lienau, Wittwe des Kaufmanns Dietrich Witte von Stettin, alt 68 J. 9 M. 14 T. **Königl. Standesamt.**

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

**Dieblich-Mosbach.** Geboren: Am 29. Mai, dem Rentner Friedrich Philipp Ernst Freyndlich e. S. — Am 30. Mai, dem Taglöhner Wilhelm Schwarz e. T. — Am 31. Mai, dem Elementarlehrer Karl Kräling e. T. — Am 31. Mai, dem Schuhmachermeister Heinrich Beuer e. T. — Aufgeboten: Der Schneidegehilfe Wilhelm Heinrich Karl Ohlemacher, wohnh. zu Wiesbaden, und Johanna Louise Helm, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 29. Mai, Michael, S. des Taglöhners Joseph Hinckel, alt 1 M. 5 T. — Am 30. Mai, Auguste Wilhelmine Bertha, T. des Fabrikarbeiters Philipp Wilhelm Meier, alt 2 J. — Am 1. Juni, Arnold, unehelich, alt 1 J. 6 M. — Am 4. Juni, Katharine, geb. Ernst, Wittwe des Taglöhners Franz Räsch, alt 60 J. — Am 4. Juni, Marie Katharine, geb. Deusinger, Wittwe des Weichenstellers Friedrich Johann Georg Seelgen, alt 57 J. — Am 5. Juni, Heinrich, S. des Taglöhners Christian Stern, alt 2 J.

**Dotzheim.** Geboren: Am 29. Mai, dem Tüncher Karl Philipp Rossel e. S., N. August Karl. — Am 30. Mai, dem Barbier Georg Valentin Voig e. S., N. Georg Emil. — Am 31. Mai, dem Bäcker Friedrich Rossel e. T., N. Frieda Elise Auguste. — Gestorben: Am 29. Mai, Anna Maria Christine, geb. Henrich, Ehefrau des Taglöhners Georg Seib, alt 57 J.

**Sonnenberg und Rambach.** Geboren: Am 23. Mai, dem Tüncher Georg Philipp Wirth zu Sonnenberg e. S., N. Karl Wilhelm. — Am 31. Mai, dem Steinbauer Julius Tresbach zu Sonnenberg e. T., N. Wilhelmine. — Aufgeboten: Der Tünchergehilfe Philipp Wilhelm Maner von Hekel, wohnh. dasselb., und Wilhelmine Lind von Sonnenberg, wohnh. dasselb. — Verehelicht: Am 31. Mai, der Tünchergehilfe Christian Philipp Ludwig Lang, und Johanne Dorothea Bertha Wintermeyer, beide von Sonnenberg und wohnh. dasselb. — Gestorben: Am 31. Mai, der Tüncher Philipp Ludwig Kraft zu Sonnenberg, alt 42 J. 2 M. — Am 1. Juni, Wilhelm, S. des Schreiners Karl Beder zu Sonnenberg, alt 2 J. 11 M. 15 T. — Am 2. Juni, Emil Friedrich Karl, S. des Schreiners Karl Dörr zu Sonnenberg, alt 4 J. 3 M. 1 T. — Am 3. Juni, Philipp Ferdinand, S. des Tünchers Johann Philipp Karl Dörnböck zu Sonnenberg, alt 2 J. 10 M. 7 T.

**Bierstadt.** Geboren: Am 30. Mai, dem Taglöhner Peter Voll e. T., N. Louise Wilhelmine. — Aufgeboten: Der Schlosser Hermann Mayer von Mittelheim, Amts Eltville, wohnh. zu Wiesbaden, und Pauline

Caroline Klein, wohnh. zu Bierstadt. — Gestorben: Am 30. Mai, Juliane Wilhelmine, T. des Landmanns Philipp Valentin Bierbrauer, alt 2 M. 9 T. — Am 31. Mai, Sophie, geb. Niek, Wittwe des Taglöhners Wilhelm Kaiser, alt 63 J. 2 M. 9 T. — Am 1. Juni, der Zimmermeister und Architektenmeister Philipp Heinrich Werner, alt 66 J. 5 M. 19 T. — Am 3. Juni, Johanne, geb. Alexi, Ehefrau des Taglöhners Valentin Stattmüller, alt 19 J. 8 M. 28 T.

### Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 31. Mai bis incl. 6. Juni 1885.

	höchst. Preis.	niedr. Preis.		höchst. Preis.	niedr. Preis.
<b>I. Fruchtmarkt.</b>					
Hasfer	17	16		Hasel	per Sgr.
Stroh	5 20	4		Hecht	per Sgr.
Heu	6 70	5		Baftisch	"
<b>II. Viehmarkt.</b>					
Fette Ochsen:				<b>IV. Brot und Mehl.</b>	
I. Qual. p. 50 Sgr.	70	68		Schwarzbrod:	
II. " " 50 "	66	64		Langbrot per 0,5 Sgr.	15
Fette Kühe:				" Laib	56
I. Qual. " 50 "	60	58		Rundbrot " 0,5 Sgr.	18
II. " " 54	54	52		" Laib	50
Fette Schweine p. "	1 4	1		Weißbrot:	
Hämmel	1 80	1 30		a. 1 Wasserweck p. 40 Gr.	3
Rinder	1 40	1 4		b. 1 Milchbrot " 80 "	3
<b>III. Fleischmarkt.</b>					
Butter	2 30	1 80		Weizennmehl:	
Eier	1 75	1 25		No. 0 . . . per 100 Sgr.	38
Handfäuse	100	8		" I . . . 100 "	34
Käffifäuse	100	5		" II . . . 100 "	32
Kartoffeln	100 St.	7		Roggenmehl:	
Neue Kartoffeln p. Stilo	40	30		No. 0 . . . per 100 Sgr.	29
Zwiebeln	40	36		" I . . . 100 "	26
Zwiebeln p. 50 Sgr.	16	15		V. Fleisch.	
Blumenföhl	70	30		Ochsenfleisch:	
Kopfsalat	6	3		v. d. Steile . . . p. Sgr.	152
Gurken	40	15		Bauchfleisch	132
Spargeln	1	50		Rindfleisch	120
Grüne Bohnen p. 100 St.				Schweinefleisch	140
p. Sgr.	2 20	1 20		Kalbfleisch	1
Neue Erbsen	1	80		Hammondfleisch	140
Reisfleut				Schafffleisch	1
Wirsing	25	20		Dörrfleisch	160
Gelbe Rüben	per Sgr.			Solberfleisch	140
Neue gelbe Rüben	1	80		Schinken	2
Kohlrabi (ob.-erd.) p. St.	12	8		Wurst (geräuchert)	180
Kirschen	1 40	1		Schweinefleischnalz	160
Erdbeeren	90	80		Rierenfett	120
Stachelbeeren	15	12		Schwartennmagen:	
Wallnäuse p. 100 St.				frisch	160
Eine Gans	6 50	5		geräuchert	184
Eine Ente	8	2 40		Bratwurst	160
Eine Taube	65	45		Fleischwurst	160
Ein Hahn	2 20	1 40		Leber- u. Blutwurst:	96
Ein Huhn	2 30	1 50		frisch	184
				p. Sgr.	160

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 8. Juni 1885.)

#### Adler:

Ramdohr, Fabrikbesitzer,

Wansleben.

v. Kemnitz, Saarbrücken

Oertel, Kfm., Erfurt.

Lesser, Kfm., Berlin.

Kemmerich, Kfm., Köln.

Freund, Kfm., Hamburg.

Bonwitt, Kfm., Berlin.

Lotichius, Dr. phil., St. Goarshausen

Scheele, Fabrik-Dir. Dr. m. Fr., Emmerich.

Nonne, Kfm. m. Fam., Hamburg.

Ploehn, Kfm., Leipzig.

#### Hotel Block:

Wilberg, Fr., Görlitz.

Sturtz, m. Fr., Russland.

Kluge, Riga.

van Alphen, Fr. Staatsrath, Haag.

Schmidts, Fr., Haag.

Schweinitz, Ob.-Amtsr. m. Fr., Striesen.

Plank, Petersburg.

#### Schwarzer Bock:

Diesfeld, Rent., Hanau.

Schäfer, Fr. Rent., Offenbach.

Jacobs, Crefeld.

Jacobs, Fr., Crefeld.

Fadderjahn, Fr., Berlin.

#### Zwei Böcke:

Hecker, Pössneck.

#### Cölnischer Hof:

Nicolas, m. Fam., Berlin.

Sprengmann, Fr. m. F., New-York.

#### Hotel Dasch:

v. Conrady, Excell., Gen.-Lieut.

u. Gouverneur, Metz.

#### Wasserheilanstalt

#### Dietenmühle:

Fels, Fr. Prof. Dr., Hamburg.

**Einhorn:**  
 Schmaltz, Kfm., Chemnitz.  
 Haller, Kfm. m. Fr., Prag.  
 Menges, Kfm., Mannheim.  
 Offenbach, Kfm., Frankfurt.  
 Leungel, Kfm., Köln.  
 Schmeisser, Kfm., Leipzig.  
 Levita, Kfm., Ditz.  
 Hütten, Kfm., Ehrengeld.  
 Schleier, Kfm., Kiedrich.  
 Schulz, Kfm., Reichenbach.

**Eisenbahn-Hotel:**  
 Boel, Stadtrechner m. Fr., Weissenburg.  
 Walstab, Fr., Metz.  
 Aren, Fr., Brüssel.  
 Muchall, Kfm., Biebrich.

**Engel:**  
 Dippel, Kassel.  
 Kreh, Fr. Rent., Meiningen.  
 Amthor, Fr. Rent., Meiningen.  
 Pferdmenges, 2 Rent., Rheydt.  
 Kromschröder, Fbkb, Osnabrück.

**Götter Wald:**  
 Spaannan, Kfm. m. Tch., Moers.  
 Schröder, Kfm., Christiania.  
 Grandholm, Fr. m. T., Helsingfors.  
 Brückner, Fr., Helsingfors.  
 v. Dyk, m. Fam., Meppe.  
 Brünn, Marienthal.  
 Schuhmann, Kfm., Leipzig.  
 Meller, Kfm., Karlsruhe.  
 Schwarz, Kfm., Pforzheim.  
 Bellingrath, Kfm., Köln.  
 Herten, Kfm., Berlin.  
 Ziegler, Kfm., Heilbronn.  
 Prestinari, Fr., Mannheim.  
 Scheurer, Fr., Heidelberg.  
 Menges, Kfm., Limburg.  
 Weiershaus, Kfm. m. Fr., Barmen.  
 Tetzner, Kfm., Berlin.  
 Krause, Kfm., Berlin.

**Hotel „Zum Hahn“:**  
 Amtmann, Giessen.  
 Deichmann, Rent. m. Fr., Berlin.  
 Klaus, Rent., Berlin.

**Vier Jahreszeiten:**  
 Dubey, m. Fr., Paris.

**Goldene Krone:**  
 Aron, Fr., Berlin.

**Weisse Lilien:**  
 Reichelt, Oberförster m. Fr., Schloss Banz.

**Nassauer Hof:**  
 v. Katzler, Frhr., Berlin.

**Nonnehof:**  
 v. Bechen, Kfm., Elberfeld.  
 Ackermann, Kfm., Giessen.  
 Sieber, Kfm., München.  
 Sauf, Amerika.  
 Leiniger, Kfm., Würzburg.  
 Schneider, Gross-Gerau.  
 Schoenenberg, Gross-Gerau.

**Hotel du Nord:**  
 v. Preuschen, Frhr. Geh.-Rath., Darmstadt.  
 Salin, Fr. Dr., Stockholm.  
 Salin, Fr., Stockholm.

**Hotel du Parc:**  
 Nathan, m. Fm. u. Bd., Amerika.

**Rhein-Hotel:**  
 Küster, Rent. m. Fr., Berlin.

Dove, Fr., Berlin.  
 Werlé, Rent., Barmen.  
 Buderus, Rent., Giessen.

Zener, Kfm., Zürich.  
 Carter, m. Fam., Exeter.  
 Mc. Carsly, Rent., Dublin.

Robertson, Fr. m. T., London.  
 Gontil, Kfm., Frankfurt.

Morgan, m. Fr., New-York.  
 Carr, Fr., Exeter.  
 Vorwell, Rent. m. Fr., Exeter.

Atkinson, 2 Fr., Exeter.  
 Ross, Dr. med., Brighton.

Ross, Kfm., Exeter.

Stewart, Dr. med., Barnsley.

Smith, Kfm., London.

**Pfälzer Hof:**  
 Bunghard, Wihns.  
 Maage, Lehrer, Kirberg.  
 Blum, Berlin.

**Rose:**  
 Minder, Russland.  
 Jeussen, Consul, Trondjen.  
 Collington, Fr., England.  
 v. Strakowitsch, Russland.  
 Epstein, Warschau.

**Wetzes Ross:**  
 Steinke, Frankfurt.  
 Osterloh, Director, Oschersleben.

**Schützenhof:**  
 Leber, Kfm., St. Louis.  
 Schenk, Kfm., Frankfurt.  
 Uhrig, Fr., Sachsenhausen.

**Spiegel:**  
 Jäger, Kfm., Altenburg.  
 Rotter, Fr., Breslau.  
 Aruns, Fr. Geh.-Rath., Berlin.  
 Breithaupt, Refer. Dr., Berlin.  
 Herchenbach, Kfm., Düsseldorf.  
 Frankenheim, Düsseldorf.  
 Sagert, Anklam.

**Stern:**  
 Rose, Kfm., Frankfurt.

**Taurus-Hotel:**  
 Leendertz, Fr. Rent., Cleve.  
 Dreher, Fr., Berlin.  
 Löwenstein, m. Fr., London.  
 Maag, m. Fam., Schwerte.  
 Koch, Bauunternehmer, Giessen.  
 Mendel, Kfm., Köln.  
 Rothschild, Kfm., Köln.

**Rapver, Kfm., Viersen.**  
 Weiss, Kfm., Langensalza.

**Graeser, Kfm., Lüttlingen.**  
 Beldousky, Kfm. m. Fr., Breslau.

**Frohr, m. Fam., Aachen.**  
 Heshusius, Fr. Rent., Cleve.

**Werth, Duisburg.**  
 Voigt, Fr. m. Tochter, Chemnitz.

**Frank, Director, Frankfurt.**  
 v. Wolff, Offizier, Mainz.

**Grazel, Fabrikbes., Hannover.**

**Hotel Victoria:**  
 Nachtigall, Fr. Oberst-Lieut. m. Töchtern, Berlin.

**Hotel Vogel:**  
 Ernst, Bergwerks-Dir., Hunzen.  
 Adler, stud. phil., München.

**Melchers, Landger.-Rath, Erfurt.**  
 Dorndick, Frankfurt.  
 Matthesius, Eisenach.

**Pitschmann, Fr. m. Schwester,**  
 Eisenach.  
 Müller, Gabbonix.

**Lick, m. Fr., Bonn.**  
 Berger, Kfm., Skud.

**v. Lucken, Fr. m. 3 Schwestern,**  
 Fürstengarten.

**Hotel Weins:**  
 Schlüter, Kfm., Giessen.

**Frese, Fabrikb. m. Fr., Bremen.**  
 Fresen, St. Louis.

**Schüler, Frankfurt.**  
 Ernst, Fr., Edelsberg.

**Trein, Edelsberg.**  
 Goerke, Kfm., London.

**In Privathäusern:**  
 Villa Beatrice:

**Schöning, Fr. Vice-Consul m. Nichte,**  
 Frankfurt.

**Grosse Burgstrasse 4:**  
 v. Langen, Hauptmann a. D. m.

**2 Töchter, Düsseldorf.**  
 Villa Heubel:

**Gesler, Fr. Rent., Berlin.**  
 Kläne, Fr. Rent., Berlin.

**Pension Internationale:**  
 Spalding, Fr. m. T., New-York.

**Atwater, Fr., New-York.**  
 Simonds, Fr., New-York.

**Cochrane, Fr. m. 4 Töchtern u.**  
 Bed., London.

### Fremden-Führer.

**Königl. Schauspiele.** Heute Dienstag: „Die grosse Glocke“  
**Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr  
 Concert.

**Hochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.**  
 Täglich Morgens 6½ Uhr: Concert.

**Merkel'sche Kunsts-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet  
 Täglich von 8—6 Uhr.

**Architectur-Ausstellung** (Friedrichstrasse 6, nächst  
 Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr  
 Eintritt frei.

**Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum).  
 Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11—1 Uhr  
 von 2—4 Uhr.

**Naturhistorisches Museum.** Während der Sommermonate  
 jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr und Sonntags  
 von 11—1 Uhr geöffnet.

**Alterthums-Museum** (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mi-  
 wochs und Freitags von 2—6 Uhr. Besondere Besichtigungen  
 wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet täglich, mit Ausnahme  
 des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe  
 von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

**Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

**Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mitte-  
 pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens  
 bis 8 Uhr Abends.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt  
 in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

**Katholische Notkirche** (Friedrichstrasse 28). Den ganzen  
 Tag geöffnet.

**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 6½ und Abends  
 6½ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 5½ und  
 Abends 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zur  
 Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

### Wetterologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	1885. 6. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Witter.
Barometer*) (Millimeter)	753,3	752,5	753,6	753,1	
Thermometer (Celsius)	16,6	28,0	16,0	20,2	
Dunstspannung (Millimeter)	12,0	11,2	12,4	11,0	
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85	40	91	72	
Windrichtung u. Windstärke	W.	S.W.	W.		
Allgemeine Himmelsansicht	stille.	schwach.	schwach.		
Regenmenge pro □ in par. Ch.	völl. heiter.	bedeckt.	bedeckt.		
	—	—	25,5		
			Nachmittags starkes Gewitter mit Regen.		

7. Juni.	Barometer*) (Millimeter)	753,6	751,0	749,9	751,5
Thermometer (Celsius)	15,4	27,4	18,6	20,5	
Dunstspannung (Millimeter)	11,9	10,6	12,8	11,8	
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91	39	81	70	
Windrichtung u. Windstärke	S.	S.W.	S.		
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	sehr heiter.	völl. heiter.		
Regenmenge pro □ in par. Ch.	—	—	—		

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

**Braunschweiger 20 Thlr. Loosse.**  
 Die nächste Biehung findet am 1. Juli statt. Gegen  
 Verlust von circa 30 Mark bei der Auslobung  
 übernimmt das Bankhaus **Carl Neuburger, Berlin**  
**Grätzöfische Straße 13**, die Versicherung für eine Brüche  
 von 50 Pf. pro Stück.

	Frankfurter Course vom 6. Juni 1885.	Geld.	Wchsel.
holl. Silbergeld	168 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 169,05 bs.	
Dukaten	9	London 20,410 bs.	
20 Frs. Stücke	16	Paris 80,95—81—80,95 bs.	
Sovereigns	20	Vienna 161,05 bs.	
Imperials	16	Frankfurter Bank-Disconto 4%.	
Dollars in Gold	4	Stettin-Disconto 4%.	

Miethcontracte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

## 2. Wohnung-Anzeigen

### Gesucht:

Ein einzelner Herr sucht per October eine Wohnung, bestehend aus Salon, 2 Zimmern und Zubehör. Oefferten mit Preisangabe unter E. W. an die Exped. d. Bl. erbeten. 13907

**Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, am liebsten Parterre. Oefferten mit Preisangabe unter 0. 0. 77 in der Exped. d. Bl. abzugeben.** 13986

Von einer Dame wird eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und allem Zubehör zum 1. October gesucht, am liebsten in den Querstraßen der Rheinstraße oder deren Nähe. Oefferten mit Preisangabe sub C. K. 500 befördert die Exped. d. Bl. 13469

kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche in der Stadt, Parterre oder 1. Stock, von einer einzelnen Dame auf dauernd ab 15. Juli oder später gesucht. Preis bis zu 360 Mf. Oefferten unter D. D. 60 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13803

### Per 1. October er.

werden 2 unmöblirte Zimmer, nicht zu abgelegen, von einem alleinstehenden Herrn dauernd zu mieten gesucht, eventuell mit Pension. Franco-Oefferten unter A. B. C. mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten. 13742

Gesucht per 1. October eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, für 2 ruhige ältere Leute. freie Lage. Fr.-Off. unter D. Z. 34 in der Exped. erb. 10229

### Angebote:

Adelhaidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich zu vermieten. 11667

Adelhaidstraße 36, herrsch. ruh. Haus, kleine, eleg. Bel-Etage von 3 geräum. Zimmern mit Vorz.-Delen und schönem Zubehör auf Oct. zu vermieten. Näh. 1 Treppe. 4313

Adelhaidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13409

Ecke der Adelhaid- und Adolphstraße (Südseite) ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. nebst Vorgarten, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Adolphstraße 16, 1. Etage, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags. 13265

Adlerstraße 48 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 9043

Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, sowie Vorgarten auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres Herringartenstraße 13, Parterre. 13385

Adolphsallee 35 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8975

Adolphsallee 47 ist ab 1. Juli die Hochparterre-Wohnung (Salon, 4 Zimmer, Badezelle, Küche mit Speisekammer, Kohlenzug u. c.) zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. 5268

Adolphsallee 53 sind zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres daselbst 3 Stiegen hoch. 13482

### 7 Adolphstraße 7

## herrschäftliche Wohnungen,

Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 7-9 Zimmern nebst Zubehör, sowie die 11. Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei **Eduard Böhm**, 24 Kirchgasse 24, oder im Hause auf dem Wein-Bureau im Hofe. 12913

Adolphsallee 49 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. c., vom 1. October c. preiswerth zu vermieten. Näh. im Baubüro Adolphsallee 51, Part. Anzus. tägl. v. 3-5 Uhr. 13609

Adolphstraße 10, 2 Treppen hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung von fünf Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. im Seitenbau daselbst. 8972

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 14415

Albrechtstraße 43 (neu) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern und Salon nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Parterre zu jeder Tageszeit. 7093

Bahnhofstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf gleich event. per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 5655

Bahnhofstraße 18, 2 Treppen, ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 13311

Bahnhofstraße 20, 2 Teppen, schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 7386

Bierstädterstraße, in schöner, gesunder Lage, ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part. 13751

Bleichstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu verm. 13393

Bleichstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 21667

Bleichstraße 7 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 13047

Bleichstraße 11, 2. Etage 1., möbl. Zimmer zu verm. 5587

Bleichstraße 15a, Parterre, ein Zimmer mit Pension

auf 1. Juni zu vermieten. 12153

El. Burgstraße 8 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu verm. 13392

Dogheimerstraße 17 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit

Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 11212

Dogheimerstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, großem Balkon (Veranda), 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im Seitenbau, 1 St. h. 6851

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf

Wunsch mit Pension, zu vermieten. 9081

Elisabethenstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre. 11210

Emserstraße 9, Hochparterre, 5 Zimmer mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13273

Emserstraße 20a ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause Parterre. 12780

Emserstraße 22, Parterre, 4-5 Zimmer nebst Zubehör und

Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. 12916

Emserstraße 31 2 möbl. Zimmer zu verm. 11

Emserstraße 38, 1, ist ein Wohnzimmer mit daranstoßendem Schlafzimmer, große, helle, gesunde Räume mit separatem Eingang, schön möbliert, zu vermieten. 10765

Emserstraße 44 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Salon u. c. auf gleich zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 22673

Emserstraße 75 sind Wohnungen, 4 Zimmer, Veranda u. c. zu 700 Mf. und 3 Zimmer, Küche u. c., freie Lage, zu 350 Mf. per 1. Juli zu vermieten. 7352

Frankenstraße 11 sind im 1. Stock 2 schöne Zimmer, Küche nebst Keller und Dachkammer auf gleich oder 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 11221

Villa Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzugs auf 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, geräumiger Veranda nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 9819

## Friedrichstrasse 4

(an der Wilhelmstraße)

ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus einem großen Salon mit Balkon, 6 Zimmern, einem completen Badezimmer und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre bei L. W. Kurs. 5861

**Friedrichstraße 5**, n. d. **Wilhelmstr.**, hoch elegante, herrschaftliche **Bel-Etage** von 7 Piecen, 2 Ertern, 1 Balkon, sch. Vorplatz, Badezimmer, Speisek., Aufzug, Herrschafts- u. Service-Treppe u. s. Zubehör zu verm. Einzusehen zu jeder Zeit. Näh. b. Eigenth. F. Braadt, Adelhaidstraße 42. 2123

**Landhaus** Geisbergstraße 17 eine Etage zu vermieten. Näh. daselbst 1 Treppe hoch. 9959

**Helenenstraße 21** Bel-Etage an ruhige Leute zu verm. 5038 **Hellmundstraße 21a** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurzwaarenladen. 13738

**Hermannstraße 4** ist die Balkonwohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 13355 **Herrngartenstraße 13** ist die dritte Etage (6 Zimmer) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6205

**Herrngartenstraße 15** ist eine Wohnung von 6 Zimmern und eine von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3208

**Jahnstraße 17**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 12068 **Karlstraße 14**, Parterre rechts, zwei möblirte Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 11168

**Karlstraße 17**, dicht bei der **Rheinstraße**, sind in der 2. Etage 4 elegante Zimmer mit Erker und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 3793

**Karlstraße 20**, 2 Stiegen hoch, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 5492

**Karlstraße 30**, Mittelbau, ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, vor 1. Juli, auch später zu vermieten. 13370

**Karlstraße 32** unmöbl. Mansarde per 1. Juni zu verm. 11883

**Kirchgasse 2b** ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist neu und mit allem Comfort (Gas, Wasser, Telegraph, Balkon etc.) versehen. Näh. bei Kaufmann Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 22672

**Leberberg 5**, "Villa Albion", sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13041

**Louisenstraße 15** eine möblirte Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 24723

**Louisenstraße 32**, Bel-Etage, sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 12522

**Louisenstraße 36** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12225

## Mainzerstrasse 6,

2. Gartenhaus, Bel-Etage, möblirte Zimmer mit Pension (Ausicht auf die Frankfurterstraße) zu vermieten. 4974

**Haus Mainzerstraße 26**, enthaltend 8 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli mit Garten zu vermieten. 13475

**Marktstrasse 22** der 1. Stock, 6 Zimmer u. dergl. per 1. October zu vermieten. Näheres im Porzellan-Laden. 12304

**Mauritiusplatz 2**, 1. Stock, 5 Zimmer, Küche u. dergl. sofort zu vermieten. 13624

**Morisstraße 22** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf gleich zu verm. 23160

**Morisstraße 50** ist ein schönes Frontspit-Zimmer auf den 1. Juli zu verm. Näh. daselbst im Seitenbau, 1 St. 13844

**Müllerstraße 1** sind 2 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. 1610

**Neugasse 9** ist der 1. Stock, entweder ganz oder getheilt zu zwei Wohnungen, per 1. Juli zu verm. Näh. durch **J. & G. Adrian**, Bahnhofstr. 6. 9862

**Nicolas- und Herrngartenstraße** (im neu erbauten Edhause) sind im 1. und 3. Stock elegante Wohnungen von je 5 Zimmern und Zubehör (großer Balkon) auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Herrngartenstr. 3. 20309

**Nicolasstraße 16** ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 13717

Nicolasstraße 7 ist eine sehr elegant möblirte Etage billig zu vermieten. 11812

**Oranienstraße 24** sind 2 möblirte Zimmer zusammen und einzeln zu vermieten. 10102

**Pagenstecherstraße 2** (Nerothal), in dem neu erbauten Hause No. 3, ist eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. dergl. per 1. October zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7. 1376

**Pagenstecherstraße 1**, Neubau Ecke der Stiftstraße, sind 2 Parterre-Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7. 1375

**Verl. Parkstraße 3** (Alulamm) ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, schönen Mansarden und sonstigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 1239

**Villa Parkstraße 5a**, 7 resp. 8 Zimmer und Zubehör entstehen auf gleich zu vermieten oder zu verkaufen. Räh. bei **Fr. Beckel**, Herrngartenstraße 3. 1457

**Parkstraße 15** ist im Schweizerhause, Parterre rechts, ein großes Zimmer nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. daselbst Morgens von 9—11 und Nachm. 3—6 Uhr. 1045

## Wohnung zu vermieten.

**Philippssbergstraße 7** ist eine schöne Frontspitze Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu ruhige Leute zu vermieten. 1163

**Philippssbergstraße 9** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Blatterstraße 1e. 445

**Rheinstraße 54** ist die 2. Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 2422

**Rheinstraße 80** und **Wörthstraße 11** sind Wohnungen von 8, 7, 4 und 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich und 1. October zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. 1381

**Rheinstraße 82** ist die elegante herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. c. zu verm. Näh. Adolphstraße 14, Parterre. 364

**W.-Ringstraße 8** (früher Dozheimerstraße 48) ist die Bel-Etage mit Salon, 4 Zimmern nebst 2—4 Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 784

**Schützenhofstraße 16** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzusehen täglich von 2—5 Uhr. Näheres daselbst, Bel-Etage, bei dem Besitzer. 4767

**Schwalbacherstraße 32** (Alleeseite) ein Hochparterre von 4 Zimmern mit Zubehör und Gartengenuss auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. 1327

**Schwalbacherstrasse 32**, Parterre, Zimmer mit Pension. 1168

**Taunusstraße 5, II**, ein kleineres, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 1022

**Taunusstraße 18** ist die Parterre-Wohnung vor vier Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2141

**Taunusstraße 19** ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1296

**Taunusstraße 45** sind möblirte Wohnungen mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 661

**Taunusstraße 45** sind schön möblirte Zimmer von M. 1. an pro Tag zu vermieten. 1362

**Taunusstraße 47** ist die Bel-Etage möblirt und Küche sofort zu vermieten. 1362

**Taunusstraße 49** sind 1—2 möbl. Zimmer mit separ. Eingang an einen Herrn zu verm. Näh. Parterre im Bureau. 1176

**Walramstraße 35b** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1093

**Wellstrasse 22**, 2 Tr. rechts, ist sofort ein möblirt. Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten. 1222

**Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12** wird am 1. October eine Wohnung (unmöblirt), Bel-Etage, mit Oberstock, 8 Zimmern, Mansarde, Küche, 2 Räume mit 2 großen Balkons und comfortablester Ausstattung, möbliert. Näh. im Parterre des Hauses. 725

**Hôtel garni, Wilhelmstraße No. 38,**  
geräumige, neu eingerichtete Zimmer von Mf. 1.50 ab. 13032

## Sogleich oder per 1. Juli zu verm.

eine im Besten erhaltenen und renovirte Wohnung im zweiten Stock des Hauses Rheinstraße 65. Mietpreis per annum 1500 Mark. Näheres und zur Einsicht täglich von 3—4 Uhr; auch können die Möbel z. z. ganz oder theilweise färslich erworben werden. 12468

In schönster Lage, 12 Min. vom Bierstadter Felsenkeller, rechte Seite 1. Villa, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, großem Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 8554 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, in der Nähe der Wilhelmstraße, auf October zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5, 1. Stock. 6339

## Nähe dem Walde zwei hoch-elegante Etagen in einer schönen Villa mit grossen, schönen Garten-Anlagen billig zu vermieten,

event. mit Stallungen und Remise, 17 Walkmühlstraße. 12397 In meinem neu erbauten Hause in der Schlichterstraße sind mehrere Wohnungen von 5—6 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten.

C. Heilhecker, Bauunternehmer. 11931

verschäftliche Wohnung von 6—7 Zimmern in dem neu erbauten Landhause Walkmühlstraße 7b zu vermieten. 6328

## Bel-Etage, möbliert, event. mit Küche, sofort zu vermieten Friedrichstraße 10.

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10641

Eine möblierte Bel-Etage mit Balkon von 3 Zimmern mit Küche z. c. comfortable Einrichtung mit Pianino, ist von jetzt ab bis Anfangs September zu vermieten. Näheres bei Chr. Krell, Stiftstraße 7. 13269

Eine Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre. 13715

## Möblierte I. Etage, 5—6 Zimmer (Salon mit Balkon), grosse Küche und Mansarde, zu vermieten Rheinstraße 17.

Möbl. Wohnung m. ob. ohne Küche z. v. Rheinstraße 33. 10156 An eine kleine, ruhige Familie ist eine freundliche Souterrain-Wohnung zu vermieten. N. Adolphstraße 14, Part. 10709

## Möblierte Etagen mit Küche, comfortable Einrichtung, gr. Balkon, zu verm. Adelhaidstraße 16. 5129

Möbl. Zimmer zu allen Preisen in verschied. Stadthäusern (wochen- und monatw.) zu verm. Gratis-Auskunft in der Ann.-Exped. Webergasse 37 (Cigarrengesch.). 12223

Möbl. Zimmer mit Pension Moritzstr. 6, Bel-Etage links. 12610 Drei schöne Zimmer mit Pension, Hochparterre, in bester Lage, dicht am Kurpark, sind frei geworden. Näh. Exped. 25392

3 große schön möblierte Zimmer zu verm. Kapellenstr. 37, P. 13761

Zwei möblierte Zimmer in der Tannusstraße, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. Näh. Expedition. 1340

Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, zu vermieten Langgasse 19, 1. Etage. 9502

Sogleich zu vermieten ein auch zwei schön möblierte große Parterre-Zimmer an eine fronde Dame oder an zwei Personen mit oder ohne Pension Helenenstraße 7. 13390

1—2 Stuben an ruhige, kinderlose Miether zu vermieten Rheinstraße 15, Seitenbau. 9487

## Möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Adolfsallee 43.

Ein schön möbl. Zimmer nebst Altoven oder auch mit Schlafzimmer, separater Eingang, zu verm. Oranienstr. 22, P. 12206

Ein möbl. Zimmer zu verm. Adolfsstraße 16, 3 Dr. links. 4629 Ein Zimmer und Küche mit Wasserleitung an anständige Leute zu vermieten Adlerstraße 57. 11901

Möbliertes Zimmer mit 2 Fenster (Bel-Etage) zu vermieten Louisenstraße 18. 10802

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten Albrechtstraße 11, Hinterh. 1 St. 11861

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Walramstraße 15. 12377 In der Nähe der Kaserne ist auf gleich oder später eine möbl. Stube zu vermieten. Näh. Exped. 25627

Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 13597

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 13774

Ein Parterre-Zimmer mit oder ohne Keller ist auf 1. Juli zu vermieten Walramstraße 11. 13758

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten de Laspeyresstraße 8. 6973

Möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Jahnstraße 4, Parterre. 9720

Ein geräumiges, comfortables Zimmer in der 1. Etage ist sof. zu verm. Nerostraße 30, nahe am Kochbrunnen. 12587

Ein großes, schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten Rheinstraße 37 im 2. Stock. 13080

Möbl. Zimmer Friedrichstraße 10. 4791

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 19, 1. Etage 1. 13056

Eine Mansarde mit Bett ist an einen jungen Mann zu vermieten Wellitzstraße 33, Hinterh. 1 St. r. 11946

Laden auf gleich zu vermieten. Jean Paquet, Langgasse 25. 24521

Tannusstraße 26 ist der seither von meinem Bruder Adolph Abler innegehabte Laden per 1. October c. anderweitig zu vermieten. Nach Wunsch auch mit Wohnung. Näheres bei Wilh. Abler, Conditor. 3357

Langgasse 48 ist der von Herrn Saher bewohnte Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres bei August Hassler. 3033

Ellenbogengasse 2 ist ein schöner Laden mit großen Schaufenstern per 1. Mai zu vermieten. Näheres bei W. Heil im Weihen Lam. 8274

Laden m. geräum. Wohn. sofort zu verm. Tannusstr. 19. 9479

Laden mit 3 Zim. u. Küche zu October z. verm. 9486

F. Braidt, Adelhaidstr. 42. 11578

Eckladen, groß mit Ladenzimmer Friedrichstraße 5, de Laspeyresstraße ein schöner Laden billig zu vermieten. Näh. bei F. Braidt, Adelhaidstraße 42. 11577

Laden per 1. October zu vermieten Marktstraße 22. 12305

Laden mit Wohnung zu vermieten Goldgasse 1. 12887

Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres Neugasse 17 bei P. H. Marx. 13481

„Deutscher Hof“, Goldgasse 2a, zwei Zäde mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 13931

Große Werkstätte zu vermieten.

Jahnstraße 19 im Seitenbau ist eine große und eine kleinere Werkstätte mit Holzschruppen, Fournier- und Späneleller, sowie eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, per 1. Juli event. auch später zu vermieten.

Die Localitäten eignen sich besonders zum Betrieb einer größeren Schreinerei. Die kleine Werkstätte kann auch für sich vermietet werden. Näh. Auskunft im Hause. 10320

Lagerraum mit Comptoir zu vermieten. Näheres Friederichstraße 29 bei J. Blum. 22689

Lagerraum mit Comptoir zu vermieten. Näheres Rheinstraße 25, Parterre links. 12500

Louisenstraße 9 ist ein trockener Raum zu vermieten. 11619

Keller zu vermieten Bleichstraße 2. 12844

Biebrich. Eine im zweiten Stock belegene, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche mit schönster Aussicht auf den Rhein zu vermieten. Näh. Exped. 10597

**Familien-Pension**

Louisenstrasse 23, I.

9358

**Sommer-Pension auf „Hof Geisberg“**

für Familien und Einzelne.

13719

**„Villa Carol“,**

3204

Familien-Pension,

4 Wilhelmplatz 4.

Zwei Damen oder junge Mädchen finden gute, billige Pension in seiner Familie. Näh. Exped.

13632

**Rosenstrasse 5**

angenehme Familien-Pension.

12923

**Pension „Villa Sara“,**

Mainzerstrasse 2 u. Frankfurterstrasse 7.

Elegant eingerichtet, mit allen Bequemlichkeiten, in der Nähe der Kuranlagen. Badezimmer und schöner Garten.

8860

**Berliner Stimmungsbilder.** \*

Wenn erst die große Frühlings-Parade vorüber ist, wenn die Truppen täglich in langen Bügen ausmarschieren, um ihre Kräfte für das bevorstehende Manöver zu stählen, wenn die Dampfer auf der Oberspree ihre stündlichen Fahrten nach Stralsau, Treptow und dem Gierhäuschen unternehmen und die Schwalben zwitschernd die alten Linden in der Hasenheide umschwirren, dann steht gewöhnlich die Zeit nahe vor der Thür, von welcher der mit Glücksgütern gesegnete Großstädter sagt, „dass sie nicht schön sei“, wenigstens in Berlin nicht: der Sommer! — „Wann reisen Sie?“ — „Wir denken nächstens.“ — „Nehmen Sie die Familie mit?“ — „Freilich, aber ich werde auch allein eine größere Tour unternehmen.“ — „Vielleicht treffen wir uns unterwegs?“ — „Ja, am Achensee.“ — „Ach nein, ich werde diesmal in Lugano wohnen.“ — Diese und ähnliche Fragen und Antworten liegen hin und her, Wieler hat sich schon das Reisefeuer bemächtigt, welches nicht zu den unangenehmen Krankheiten zählt, denn aus den Blättern der Reisebücher, den trockenen Biffern der Fahrpläne, den schwarzen Linien der Karten und dem Staube der vom Boden geholten Koffer steigen verlockende Bilder empor, Bilder von weiten blauen Wasserflächen und rauschender Meeresbrandung, von schneidebedeckten Höhenzügen und walddurchwürzten Thälern, von blühenden Orangen und Myrthen und von breiten, durch eine elegant gepflegte Menschenmenge belebten Kurpromenaden, auf denen sotte Musik erschallt.

Lassen wir die Reisefreuden ziehen, sie wissen größtentheils nicht, was Berlin auch im Sommer zu bieten vermag, und wenn wir auch damit durchaus nicht sagen wollen, dass die Kaiserstadt im drückenden Juli oder August das vollkommene Ideal menschlicher Seligkeit ist, so möchten wir doch behaupten, dass gerade jetzt Berlin mit seinen sommerlichen Zeigen sich im besten Lichte zeigt. — Glaubt Ihr's mir nicht? — Nun, so folgt mir einmal, und zwar folgt mir zuerst in den Thiergarten; wie schön ist es, dort den Morgen und den Vormittag zu verbringen. Allerdings müssen wir früh auffstehen, um dort die ersten zu sein, denn wenn auch die übrige Stadt noch im Schlummer liegt, hier herrscht dann doch schon Leben und Bewegung; da wandeln die Brunnentrinker langsam und bedächtig auf und ab, da hört man schon den Hufschlag einiger Rosse, deren Reiter sich bereits aus den Federn gemacht, da promeniren junge, zartfühlende Damen entlang, welche fast ohne Ausnahme ein Buch, und zwar meist ein roth eingebundenes mit Goldschnitt, in der Hand tragen und während des Gehens darin lesen, und hier und da taucht auch ein verliebtes Pärchen auf, welches sich dicht aneinander schmiegt und, sich unbewusst glaubend, nach Herzenslust küsst und umarmt. Doch lassen wir die Menschen und biegen wir in einen der vielen, verschwiegenen Wäde ein. Wie schön, wie einsam ist es hier: die Sonne schillert durch die dichtbelaubten Wipfel der Eichen und Buchen und malt zitternde Reflexe auf die grünen Rasenteppiche, silberne Thautropfen hängen an den Gräsern und feingezackten Farnkräutern, Fink und Amselflasen ihren Gesang erlösen und die kleinen Eichhörnchen huschen über den Boden hin oder an den Bäumen hinauf; der Zauber des Waldfriedens hält uns um-

fangen und mit einem Gefühl tiefer, innerer Befriedigung schweifen unsere Blicke über die dichten Gebüsche, über die Blumenbeete und die aus dem Grünen hervorlugenden Marmor- und Sandstein-Figuren, oder wir sehen zu dem Himmel hinauf, von dem hoch oben ein blaues Stückchen durch die Gipfel herniedergrüßt. Selten wird hier am Vormittage die Ruhe gestört, nur von fern, von der Charlottenburger Chaussee her, dringt Militärmusik, dringt das Läuten der Pferdebahnen und der Gesang fröhler Kinderstimmen von den bis zum letzten Plätzchen besetzten Kreisern, die ihre lustige, lebendige Lauf nach dem Grunewald bringen, zu uns herüber, dann ist wieder lange Zeit Alles still, und es ist uns, als ob wir die Rüderschläge des Schwanes, der dort vor uns still und majestätisch seine Kreise durch den weiten Wasserspiegel des „Neuen See's“ zieht, vernommen.

Am Nachmittage wird es hier weit lebhafter, da kommen die Scharen der Spaziergänger an und mit ihnen „Jung-Berlin“ in vielen hundert Exemplaren, die sich unter der Aufsicht der Kindermädchen und Bonnes ausgelassen hier herumtummeln. Dann verlassen wir unseren einsamen Platz und wenden uns gleichfalls dem Leben wieder zu, indem wir den Zoologischen Garten besuchen, nicht etwa um die Raubthiere, um Fünfzehn's, Affen und Zebra's zu studiren, sondern um hauptsächlich Menschen zu sehen. Der Zoologische Garten mit seinen herrlichen Parkeinlagen, seinen vielen Sehenswürdigkeiten und geselligen Unterhaltungen bildet in Sommer den Rendez-vous-Platz der besseren Berliner Gesellschaft, die sich speziell in dem Haupt-Restaurant an dem großen Teich, in und über den allerlei fremdartigen Gethier umherkreucht und umhersteuert und in die sich plötzlichernd ein künstlicher Wasserfall ergiebt, aufhält. Es ist Nachmittags 4 Uhr, die Capelle eines Garde-Regiments spielt ihre stolten Weisen und sämmtliche Stühle des großen Etablissements sind besetzt; außerden promeniren noch nach den Klängen der Musik auf dem breiten Mittelweg — die „Läster-Allee“ genannt — dichte Menschenmengen: junge Damen in auffallenden, egentümlichen Costümen, kleine Mädchen, die mit ihren müttigen gelben Hütten, ihren blauen, bis zum Knie reichenden Kleidchen, der grünen Schärpe und den rothen Stümpfen den Papageien erfolgreich Konkurrenz machen, Herren mit den fabellosen Glace's, das Stöckchen in der Hand, die Rose im Knopftuch, Offiziere aller Waffengattungen, die hier im tiefsten Frieden manchen Sieg erobern, alte Matronen mit vorweltlichen Hütten und verschossenen seidenen Kleidern, heranwachsende Stutzer von 15 Jahren, dann die Fremden, Engländer, Franzosen, Italiener, sich laut in ihrer Muttersprache unterhaltend, — kurz, ein buntes, abwechselungsreiches Gemisch, das im Speciellen von allen Seiten einer recht strengen und oft auch recht boshaften Kritik unterzogen wird, denn bei heiterem Sonnenschein und den pridelnden Tönen des „Gasparone“ Balzers „lässt“ es sich doch gar zu schön! Stoff dazu ist ja genug da, denn in der „Gesellschaft“ kennt man ja so ziemlich Jeden, wenn auch nur vom Sehen, und kennt vor Allem jene vikarischen Histörchen und Anekdöthen, die sich mit den Einzelnen verknüpfen, und die ein amüsantes, oft sogar von vielen beneidetes Reissel verleihen. Und wenn man dann mitten im schönsten „Läster“ — pardon, Plaudern ist, so lässt sich plötzlich ein merkwürdiges Schnaufen und Pusten vernehmen, und zu beiden Seiten weichen die Spaziergänger zurück, denn mit langsamem, gravitätischem Schritt kommen mit elenden, jammervollen Mielen, als ob sie der Menschheit ganzes Leid tragen müssten, mehrere verzierte Kamele an, und auf ihrem Rücken sitzen auf kleinen Bänchen lachende, jauchzende, freudestrahlende Kinder, und auch ein mit derselben zappelnden, jubelnden Lauf beladener kleiner Elephant kommt hinterher, und bei diesem frohsinnigen Anblick werden, wenn sie es noch nicht sind, auch die Großen lustig und pausiren einige Minuten in dem gegenseitigen Austausche ihrer interessanter Geschichten und Geschichtchen.

Und Abends? — Nun, da suchen wir den Kroll'schen oder Belle-Alliance-Garten auf; beide Gärten sind durch tausende und abertausende bunter Lampions erhellt, die sich von Baum zu Baum, von Strauch zu Strauch ziehen, welche die verschwiegenen Lauben umsäumen und die versteckten Grotten beleuchten, selbst um die Springbrunnen-Bassins bilden sie einen Kreis blitzender Bergkimeinnacht, und das Rauschen des Wassers und die Musik, das Lachen und Scherzen der um uns promenirenden Menschen verleihen uns in jene rosenrote, gewisse Stimmung, in der uns das Leben so überaus freundlich anlacht! — Wieviel wird hier für das Geld geboten, für eine Mark bei Kroll eine Oper und für eine noch geringere Summe im Belle-Alliance-Garten neben einem Volks- oder Lustspiel schwedische Sängerinnen, Throler Jodler, Wiener Gesangs-Komitee, Virtuosen auf Holzinstrumenten und noch allerlei mehr!

Über die anderen Berliner Sommerbelustigungen plaudern wir vielleicht noch später, für heute mag's mit Vorstehendem genug sein!

Paul Lindenbergs

\* Nachdruck verboten.